



HAHNENKAMM



ECHO

Mitteilungsblatt der Gemeinden Heidenheim, Gnotzheim und Westheim

Jahrgang 2023

Freitag, den 28. Juli 2023

Nummer 8

Redaktionsschlusshinweis

Veranstaltungstermine, Termine und Berichte von Vereinen und gemeindlichen Institutionen für die nächste Ausgabe des Hahnenkamm Echos im September sind bis zum **15. August 2023** den Bürgermeistern oder direkt bei der Verwaltungsgemeinschaft Hahnenkamm an **wiedemann@hahnenkamm.de** einzureichen. Danach eingegangene Nachrichten können sonst leider nicht berücksichtigt werden.

VGem Hahnenkamm



Öffnungszeiten der VGem Hahnenkamm

Montag – Freitag von 08:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag zusätzlich von 13:00 – 17:30 Uhr
(zusätzlich nach vorheriger Vereinbarung)

Termine der Gemeindekasse

Zum 15. August 2023 wird die 3. Rate der Grundsteuer und Gewerbesteuer-Vorauszahlung, der Kanalgebühren-Vorauszahlung und Müllabfuhrgebühr zur Zahlung fällig

Die Ratenbeträge sind aus den jeweils zuletzt ergangenen Bescheiden ersichtlich. Soweit eine Einzugsermächtigung vorliegt, werden die fälligen Beträge von den Konten der Steuer- bzw. Abgabepflichtigen eingezogen. Die Steuer- und Abgabepflichtigen, die keine Einzugsermächtigung erteilt haben, werden gebeten, die fälligen Beträge rechtzeitig bei der Kasse der VGem Hahnenkamm einzuzahlen oder auf ein Konto der jeweiligen Gemeinde zu überweisen.

Fotos für Gemeindekalender 2024

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, auch nächstes Jahr gibt es wieder einen Gemeindekalender und für diesen brauchen wir noch schöne Fotos aus allen Ortsteilen. Senden Sie Ihre Fotos mit guter Auflösung elektronisch bitte an: **kasse@hahnenkamm.de**.

Mit der Zusendung bzw. Überlassung Ihres Fotos stimmen Sie der Nutzung und Verarbeitung des/der von Ihnen erstellten Fotos durch die VGem Hahnenkamm zu.

Kommunale Arbeitsgemeinschaft ILE-Region Fränkisches Seenland-Hahnenkamm

(KAG Fränkisches Seenland-Hahnenkamm)

Aufruf zur Einreichung von Förderanfragen für Kleinprojekte 2024

Die KAG Fränkisches Seenland-Hahnenkamm beabsichtigt für das Jahr 2024 beim Amt für Ländliche Entwicklung Mittelfranken die Förderung eines Regionalbudgets in Höhe von 100.000 EUR (FinR-LE) zu beantragen. Im Falle der Bewilligung erfolgt die Förderung nach den Bestimmungen der Maßnahme 9.0 Regionalbudget im Förderbereich 1 „Integrierte Ländliche Entwicklung“ (ILE) des Rahmenplans der Gemeinschaftsaufgabe GAK in der jeweils geltenden Fassung. Die KAG Fränkisches Seenland-Hahnenkamm ruft unter diesen Bedingungen daher zur **Einreichung von Förderanfragen** (Projektanträge) für Kleinprojekte im Rahmen des Regionalbudgets 2024 auf.

Dieser Aufruf umfasst ausschließlich **Anfragen auf Förderung von Kleinprojekten**, die unter Berücksichtigung der Finanzierungsrichtlinien Ländliche Entwicklung (FinR-LE) den Zweck verfolgen, die ländlichen Räume als Lebens-, Arbeits-, Erholungs- und Naturräume zu sichern und weiterzuentwickeln. Sie müssen der Umsetzung des Integrierten Ländlichen Entwicklungskonzepts (ILEK) dienen und im Gebiet des ILE-Zusammenschlusses liegen. Kleinprojekte sind Projekte, deren **förderfähige Gesamtausgaben netto 500 € nicht überschreiten sowie 20.000 EUR nicht übersteigen**, um als „Kleinprojekt“ eingestuft zu werden. Über diesen Aufruf kann pro definiertem Projekt nur ein Antrag eingereicht werden. Und alle Antragstellenden können nur einen Antrag im Rahmen dieses Aufrufs einreichen.

Voraussetzungen: Gefördert werden nur Kleinprojekte, mit deren Durchführung noch nicht begonnen wurde. Der Abschluss eines der Ausführung zugrunde liegenden Liefer- und Leistungsvertrages ist dabei grundsätzlich als Beginn zu werten. Bei **Vorhaben zur Förderung von wirtschaftlichen Tätigkeiten** sind die Bestimmungen De-minimis-Beihilfe Gewerbe zu beachten. Projekte in ausgewiesenen Gebieten der Städtebauförderung sind ausgeschlossen.

Fördergegenstand:

Förderfähig sind beispielsweise Kleinprojekte zur

- Unterstützung des bürgerschaftlichen Engagements,
- Begleitung von Veränderungsprozessen auf örtlicher Ebene,
- Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit,
- Verbesserung der Lebensverhältnisse der ländlichen Bevölkerung,
- Umsetzung von dem ländlichen Charakter angepassten Infrastrukturmaßnahmen,
- Sicherung und Verbesserung der Grundversorgung der ländlichen Bevölkerung.

Fortsetzung Seite 2

Beispiele geförderter Kleinprojekte der letzten Jahre:

- Verkaufsautomaten für Direktvermarkter/Dorfläden
- Verkaufsförderung von Regionalprodukten
- Sanfte Mobilität (z.B. Erwerb von Lastenrädern für öffentlichen Verleih)
- Wander- und Radwegeinfrastruktur
- Obstbaumpfleegeräte
- Aufwertung von Ortskernen

Das Kleinprojekt muss so rechtzeitig umgesetzt werden, dass auch der notwendige Durchführungsnachweis bis spätestens 30.09.2024 vorgelegt werden kann.

Zuwendungs- und Antragsberechtigte:

- Juristische Personen des öffentlichen und privaten Rechts,
- natürliche Personen und Personengesellschaften.

Art und Umfang der Förderung: Die tatsächlich entstandenen Nettoausgaben (Bruttoausgaben abzüglich Umsatzsteuer, Skonti, Boni und Rabatte) werden mit bis zu max. 80 % bezuschusst, höchstens jedoch mit 10.000 EUR. In einem privatrechtlichen Vertrag wird diese maximale Zuwendung festgelegt. Kleinprojekte mit einem Zuwendungsbedarf unter 500 EUR werden nicht gefördert. Die gleichzeitige Inanspruchnahme von Zuwendungen aus anderen Förderprogrammen ist zulässig, soweit dies dort nicht ausgeschlossen ist. Eine zusätzliche Förderung über die Finanzierungsrichtlinie Ländliche Entwicklung (FinR-LE) oder die Dorferneuerungsrichtlinien (DorfR) ist nicht erlaubt. Ein Anspruch auf Gewährung einer Zuwendung besteht nicht. Die Zuwendung ist nicht auf Dritte übertragbar.

Antrags- und Auswahlverfahren: Mit dem Regionalbudget können Kleinprojekte durchgeführt werden, deren Auswahl durch die hierfür von der KAG Fränkisches Seenland-Hahnenkamm eingesetzte „Projekt Arbeitsgruppe“ erfolgt.

Kriterien zur Projektauswahl:

Kriterium	Bewertungsinhalt	Punkte
1	Regionale Wertschöpfung	4
2	Nachhaltigkeit	4
3	Innovationsgehalt	4
4	Bürgerschaftliches Engagement	4
5	Regionale Identität	4
6	Klimaschutz	4
7	Interkommunaler Ansatz	4
8	Integrativer Ansatz (Barrierefrei / Inklusion)	4
9	Öffentlicher Nutzen	8

Aus der Bewertung aller Projekte entsteht die Reihenfolge der zu unterstützenden Projekte im Rahmen des zur Verfügung stehenden Regionalbudgets.

Nach der Auswahlentscheidung wird ein privatrechtlicher Vertrag zwischen der VG Gunzenhausen als Verantwortliche Stelle und dem Träger des ausgewählten Kleinprojekts geschlossen, in dem die Umsetzungsmodalitäten geregelt werden.

Termine:

Abgabe der Förderanfragen (Anträge auf Förderung) mit allen erforderlichen Unterlagen spätestens am 20. Oktober 2023 an

Verwaltungsgemeinschaft Gunzenhausen (Verantwortliche Stelle),

Frankenmuther Straße 2 d, 91710 Gunzenhausen.

Bewilligungsbescheide ergehen voraussichtlich im Januar 2024.

Spätester Termin der Abrechnung mit der VG Gunzenhausen: 30.09.2024

Auszahlung der Fördermittel erfolgt etwa ab Mitte November 2024.

Das **Merkblatt mit allen ergänzenden Hinweisen und Dokumenten** steht im Internet-Förderwegweiser des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (StMELF) unter

www.stmelf.bayern.de/foerderwegweiser (Link: Ländliche Entwicklung à Regionalbudget) zur Verfügung. Das **Antragsformular** ist aber auch über die Kommunen erhältlich.

Beauftragter der Verantwortlichen Stelle des ILE-Zusammenschlusses und zuständig für Rückfragen ist Dieter Popp (vorzugsweise über dieter.popp@futura.com oder auch Telefon 09837-975708).

Gunzenhausen, den 25.07.2022:

gez. Karl-Heinz Fitz

1. Bgm Gunzenhausen und

Vorsitzender der KAG

Fränkisches Seenland-Hahnenkamm

gez. Helmut König,

1. Bgm. Theilenhofen und

Vorsitzender der VG Gunzenhausen

■ „LANDSCHAFT ANPACKEN“ – Landschaftspflegeverband Mittelfranken bietet praktische Weiterbildung an



Für Obstbaumpflanzungen braucht es Sachverstand

Erläuterungen zum Einsatz des handgeführten Messerbalkens im Wiesenbrüterschutzgebiet

(Fotos: LPV Mittelfranken)

Anpacken und mitmachen heißt die Devise, wenn der Landschaftspflegeverband Mittelfranken von September 2023 bis Juli 2024 zu einer 6-tägigen Fortbildung in Sachen Landschaftspflege einlädt. Wer wissen möchte, wie man zum Erhalt unserer wertvollen und einzigartigen Landschaft aktiv beitragen kann, ist hier richtig. Ganz konkret lernen die Teilnehmer/-innen einen Magerrasen von Sträuchern und Büschen zu befreien, damit der Schäfer wieder beweiden kann, Hecken fachgerecht zu pflegen und Feuchtwiesen so zu mähen, dass der Lebensraum von Orchideen und Schmetterlingen erhalten bleibt. Streuobstwiesen, Hecken und Bäume werden gepflanzt sowie der Umgang mit den entsprechenden Maschinen und Gerätschaften erprobt. Auch Arbeitssicherheit und steuerliche Aspekte einer Erwerbstätigkeit in der Landschaftspflege sind Inhalte der Weiterbildung. Neben der Vermittlung theoretischer Hintergründe und Aspekte liegt der Schwerpunkt dabei auf der praktischen und angewandten Landschaftspflege, die anschließend zum Einsatz im Gelände befähigt.

Die Weiterbildung findet in **Zusammenarbeit mit den Landwirtschaftlichen Lehranstalten Triesdorf – Fachzentrum für Energie und Landtechnik** statt und wird **gefördert vom Bayerischen Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz** und dem **Bezirk Mittelfranken**. Der Lehrgang schließt nach erfolgreicher Teilnahme mit einem Zertifikat ab.

Die theoretischen Kurstage finden überwiegend in der Landmaschenschule Triesdorf, Lkr. Ansbach, statt, die Praxisteile voraussichtlich in den Landkreisen Ansbach, Weißenburg-Gunzenhausen und Roth.

Termine 2023/24 (Jeweils 8:30 – ca. 17:30 Uhr):

29. September 2023, 06. Oktober 2023, 03./04. November 2023 (Beginn freitags ab 13.00 Uhr, samstags ab 8:30 Uhr),

26. Januar 2024, 05. Juli 2024

Inhalte:

Modul 1 Landschaftspflege allgemein, Arbeitssicherheit, Maschinenkunde

Was ist Landschaftspflege?

Vorstellung Landschaftspflegeverband

Arbeitssicherheit

Maschinenkunde

Modul 2 Lebensraum Wiese und Weide

Lebensraum Mähwiese, Feucht- und Nasswiese
Weidetierhaltung und Insektenschutz, Wiesenbrüterschutz
Feuchtwiesenmähd mit unterschiedlichen landwirtschaftlichen
Geräten, z.B. Balkenmäher, Motorsensen
Auswirkungen des Mähens und der Mähetechnik

Modul 3 Lebensraum Streuobstwiese, Baum- und Heckenpflanzung, Steuer und Recht

Lebensraum Streuobstwiese
Pflanzung Obstbaum, Laubbaum und Hecke
Steuer und Recht

Modul 4 Lebensraum Hecke

Lebensraum Hecke, Gebüsch
Heckenpflege

Modul 5 Lebensraum Magerrasen, Schafhaltung

Magerrasenpflege (Schwerpunkt Nachpflege)
Schäfferei
Urkundenübergabe
Feedback und Abschluss

Kosten: gesamter Kurs 120 €, ohne Verpflegung

Der Kurs richtet sich an alle, die ein Interesse an Landschaft und Natur haben und praktisch anpacken möchten - egal ob Jung oder Alt, mit oder ohne Erfahrung, jeder Mensch ist willkommen! Der Landschaftspflegeverband betreut zahlreiche Naturschutz- und Biotopflächen in Mittelfranken. Hier können sich Einsatzmöglichkeiten für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Weiterbildung ergeben.

Anmeldung beim Landschaftspflegeverband Mittelfranken per Mail an Silke Dörre doerre@lpv-mfr.de oder per Fax an 0981/4653-3535 oder telefonisch unter 0981-4653-3543.

Veranstalter: Landschaftspflegeverband Mittelfranken, Feuchtwanger Str. 38, 91522 Ansbach

<https://lpv-mittelfranken.de/handarbeit-in-der-landschaftspflege.html>
Bei inhaltlichen Fragen zur Weiterbildung können Sie sich gerne an Frau Nicole Menzel (0981-4653-3527) oder Frau Stefanie Haacke (0981-4653-3534) wenden.

■ Profi werden - Ernährung und Haushaltsführung

Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Roth-Weißenburg i.Bay



Einsemestriger Studiengang zur Fachkraft für Ernährung und Haushaltsführung startet im September 2023.



Der Studiengang der Landwirtschaftsschule Roth, Abteilung Hauswirtschaft, setzt sich mit vielfältigen Fragen zu einer vollwertigen Ernährung und einer nachhaltigen Haushaltsführung auseinander.

Welche Mahlzeiten kann ich mit wenig Aufwand aus saisonalen Produkten aus der Region

zubereiten? Wie lange kann ich Lebensmittel aufheben? Was mache ich mit Resten? Wie baue ich Gemüse an? Geht's auch mit Urban-Gardening? Wie pflege ich meine Wäsche richtig? Verwende ich umweltschonende Reinigungsmittel oder wie kann ich eine alte Jeans pfiffig upcyclen?

Und zuletzt: wie organisiere ich das ganze Haushalts- und Familienmanagement.

Neugierig? Wer fundierte Antworten auf diese Fragen wünscht, ist im einsemestrigen Studiengang richtig. Der Studiengang richtet sich an Frauen und Männer mit abgeschlossener Berufsausbildung außerhalb der Hauswirtschaft. Um Bildung, Beruf und Familie zu vereinen, findet der Unterricht in Teilzeitform statt.

Weitere Anfragen zur Schule können Sie telefonisch an Ute Mahl unter 09171/ 842-0 oder per Mail an: ute.mahl@aelf-rw.bayern.de stellen. Zusätzliche Informationen zur Schule finden Sie auf der Homepage des Amtes für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Roth: www.aelf-rw.bayern.de

Heidenheim



Markt Heidenheim

1. Bürgermeisterin: **Susanne Feller**
2. Bürgermeister: **Gerhard Neumeyer**
3. Bürgermeister: **Markus Engelhard**

Gemeinderäte:

Robert Dollhopf, Reinhard Ebert, Erwin Härtfelder, Ernst Heiß, Gisela Kröppel, Bernhard Loy, Klaus Mathes, Wilfried Meyer, Marie-Antoinette Neumann, Jens Obel, Benjamin Reulein, Hermann Schirmer.

Amtsstunden: nach Vereinbarung.
Bürgersprechstunde jeden Dienstag
von 16:00 - 18:00 Uhr, nach Vereinbarung.

Telefon Rathaus Heidenheim: 09833/9813-45

Internet: www.markt-heidenheim.de

Mail: bgmhdh@hahnenkamm.de

Termine der Gemeinderatssitzungen

Die nächste öffentliche Marktgemeinderatssitzung findet am **Mittwoch, 16.08.2023 um 19:30 Uhr** in der Alten Turnhalle in Heidenheim statt.

Informationen

■ Zeitweise Sperrung Feldweg

Der Feldweg, der neben der Baustelle des RÜB in Heidenheim Richtung „Neuer Friedhof“ führt, wird ab August für zwei Monate zeitweise gesperrt und dann vorübergehend nur geschottert befahrbar sein, da er abgefräst werden muss.

Ich danke für Ihr Verständnis.

Impressum

Hahnenkamm Echo.

Mitteilungsblatt der Gemeinden
Heidenheim, Gnotzheim und Westheim



Erscheinungsweise: Monatlich jeweils freitags

Verteilung: An alle erreichbaren Haushalte des Verbeitungsgebietes.

- Herausgeber, Druck und Verlag:
LINUS WITTICH Medien KG,
Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim, Telefon 09191/7232-0,
www.wittich-forchheim.de
- Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Die Vorsitzende der Verwaltungsgemeinschaft Hahnenkamm, Susanne Feller,
Ringstr. 12, 91719 Heidenheim oder die jeweilige Vertretung im Amt.
- für den sonstigen redaktionellen Inhalt und den Anzeigenteil:
gemäß § 7 Abs.1 TMG: Geschäftsführer Christian Zenk
in LINUS WITTICH Medien KG.
Nach §§ 8 bis 10 TMG sind die LINUS WITTICH Medien als Diensteanbieter nicht verpflichtet, übermittelte oder gespeicherte fremde Informationen zu überwachen oder nach Umständen zu forschen, die auf eine Rechtswidrigkeit hinweisen.
- Im Bedarfsfall Einzel Exemplare durch den Verlag zum Preis von € 0,40 zzgl. Versandkostenanteil.

Für Text- und Anzeigenveröffentlichungen sowie Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störungen des Arbeitsfriedens bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

Urheberrechtshinweise:

Der Inhalt und das Layout dieser Webpräsentation sind urheberrechtlich geschützt. Nachdrucke und sonstige Verwendung jeglicher Art, auch auszugsweise, bedürfen der ausdrücklichen schriftlichen Genehmigung des Verlages.

Grüßwort der Ersten Bürgermeisterin

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

der Sommer ist in vollem Gange und es ist eine Zeit der Begegnungen und des Genießens all der Schönheit, die unsere Heimat zu bieten hat. Für viele beginnt der Urlaub und ich wünsche Ihnen gute Erholung bei allem, was Sie unternehmen und allen Kindern eine schöne Ferienzeit.

Endlich ist die Straße Richtung Hechlingen a. See bei der Tankstelle in Heidenheim wieder frei befahrbar und die Arbeiten laufen weiter im Zeitplan.

Durch einige private Baustellen innerorts ist noch mit Einschränkungen zu rechnen, aber das zeigt, dass investiert wird, um unser Ortsbild noch schöner zu machen.

Der Gartenbau- und Fremdenverkehrsverein Hechlingen a. See hält auch heuer wieder das traditionelle Kapellfest am 13. August 2023 ab, zu dem ich Sie herzlich einlade.

Schade, dass viele Feste im Kalender nicht vermerkt sind, weil von den Verantwortlichen keiner an der Terminbesprechung teilgenommen hat. Ich hoffe, dass sich am 06. November 2023 um 19:00 Uhr für kommendes Jahr wieder besser abgestimmt wird und alle Termine genannt und damit auch in den Kalender aufgenommen werden.

Ich freue mich, dass wir viele motivierte Bürger in unseren Orten haben. Auf der Zwischenpräsentation der Arbeitskreise für die Dorferneuerungen in Hechlingen a. See und Hohentrüdingen wurde das Engagement der Beteiligten sichtbar und ich war begeistert über so viel Arbeitseinsatz. Zum Thema Nahwärme hat sich in Hechlingen a. See schon viel getan und auch in Heidenheim bin ich zuversichtlich, dass das Netz gebaut wird.

Im August gibt es die Perseiden. Das sind Nächte, in denen vom 17. Juli – 24. August 2023 besonders viele Sternschnuppen zu sehen sind, besonders in der Nacht vom 13.08.2023. Vielleicht haben Sie ja Lust, dieses Naturschauspiel auf der Kapell in Hechlingen a. See zu beobachten.

Mit herzlichen Grüßen und den besten Wünschen
für den Sommer

Ihre



Susanne Feller
1. Bürgermeisterin

■ Ortsbesuch in Hohentrüdingen

Durch das LEADER-Projekt „Unterstützung Bürgerengagement“ werden im Gebiet der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) Altmühlfranken vielfältige Kleinprojekte finanziell unterstützt.

Landrat und LAG-Vorsitzender Manuel Westphal stattete nun dem Obst- und Gartenbauverein Hohentrüdingen einen Besuch ab. Dieser hatte im Frühjahr dieses Jahres auf dem eindrucksvollen Kirchturm ein Fernrohr installiert, welches eine Förderung über den Kleinprojektefonds erhalten hat.

Die Initiative dafür stammt von Heidenheims zweitem Bürgermeister Gerhard Neumeyer. Die Burg Hohentrüdingen war eine der größten mittelalterlichen Burganlagen in der Region um Gunzenhausen, erstmals erwähnt 1129. Der Bergfried liegt markant auf einer Anhöhe, ist frei zugänglich und die wichtigste Sehenswürdigkeit in dem Heidenheimer Ortsteil.

Von dort aus hat man einen einmaligen Ausblick in den Hahnenkamm, auf den Hesselberg und ins Ries. Bei Föhnlage reicht der Blick sogar bis zu den Alpen. Mit dem installierten Fernrohr wurde nun eine zusätzliche Attraktion geschaffen, insbesondere auch um Führungen aufzuwerten und interessanter zu gestalten.

In Zukunft sollen dann sogenannte „Führungen mit Weitblick“ angeboten werden, um vom Turm aus unter anderem die geschichtliche Entstehung des Hahnenkamms und des Rieskraters Kindern und Jugendlichen sowie Schulklassen, aber auch interessierten Wanderern und sonstigen Besuchern zu vermitteln.

Eine ähnliche Maßnahme wurde in Hechlingen, ebenfalls vom Obst- und Gartenbauverein, umgesetzt. Dort wurde nahe der Katharinenkapelle auf dem Kappelbuck ein Fernrohr aufgestellt. Zu Jahresbeginn startete die LAG einen Förderaufruf für „Unterstützung Bürgerengagement“. In der Steuerkreis-Sitzung im April standen schließlich 20 Einzelmaßnahmen zur Beschlussfassung. Somit konnte das gesamte Restbudget gebunden werden. Insgesamt werden über den Fonds 28 Einzelmaßnahmen unterstützt.

„Wir freuen uns, dass wir mit dem Kleinprojektefonds so viele Vereine und Initiativen im Gebiet der LAG Altmühlfranken fördern können. Die thematische Bandbreite der Maßnahmen ist sehr vielfältig. Das ehrenamtliche Engagement auf diese Weise wertzuschätzen liegt uns sehr am Herzen. Gegen Jahresende wird es hoffentlich einen neuen Topf geben“, so Landrat Manuel Westphal.

Erst vor Kurzem hatte die LAG Altmühlfranken die Anerkennung für die anstehende LEADER-Förderperiode erhalten. Die Förderrichtlinie soll noch im Juli veröffentlicht werden, so dass dann voraussichtlich ab Herbst neue LEADER-Projekte auf den Weg gebracht werden können. Bei Ideen können gerne Carolin Tischner oder Lena Deffner von der LAG-Geschäftsstelle unter 09141 902-193 oder -194 kontaktiert werden.



Trafen sich zu einem Ortstermin: Helmut Däubler vom Obst- und Gartenbauverein Hohentrüdingen, LAG-Managerin Lena Deffner, Landrat Manuel Westphal und Heidenheims Bürgermeisterin Susanne Feller

■ Öffnungszeiten der Gemeindeeinrichtungen

Wertstoffhof Heidenheim:

Mittwoch von 13:00 - 15:00 Uhr
Samstag von 09:00 - 11:00 Uhr

Grüngutannahmestelle:

Jeden Samstag von 11:30 - 13:00 Uhr

Bücherei Heidenheim:

Während der Sommerferien geschlossen, jedoch am Mittwoch, 23. August 2023 von 17:00 - 19:00 Uhr geöffnet.
Tel. 09833/9878717.

Markt Heidenheim



■ Bekanntmachung

des Satzungsbeschlusses zur 3. Änderung des Bebauungsplanes für das Wohnbaugebiet „Ängerlein BA IV“ in Heidenheim im beschleunigten Verfahren nach § 13 a BauGB

Der Marktgemeinderat Heidenheim hat mit Beschluss vom 05.07.2023 die 3. Änderung des Bebauungsplanes für das Wohnbaugebiet „Ängerlein BA IV“ in Heidenheim gemäß § 10 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) als Satzung beschlossen. Die Änderung erfolgte im beschleunigten Verfahren nach § 13a Abs. 2 BauGB. Der Satzungsbeschluss wird hiermit gemäß § 10 Abs. 3 des BauGB ortsüblich bekannt gemacht. Mit dieser Bekanntmachung tritt die Satzung zur 3. Änderung des Bebauungsplans für das Wohnbaugebiet „Ängerlein BA IV“ in Heidenheim in Kraft. Die Abgrenzung des räumlichen Geltungsbereichs der Änderung des Bebauungsplanes ist Bestandteil des Beschlusses und im nachfolgenden Kartenausschnitt dargestellt.



Jedermann kann die 3. Änderung des Bebauungsplanes für das Wohnbaugebiet „Ängerlein BA IV“ in Heidenheim mit der Begründung während der allgemeinen Geschäftszeiten in der Verwaltungsgemeinschaft Hahnenkamm in Heidenheim, Ringstraße 12, Zimmer 15 einsehen und über deren Inhalt Auskunft verlangen. Ergänzend stehen die Planunterlagen auch online/digital auf der Homepage des Marktes Heidenheim zur Einsichtnahme zur Verfügung. Auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie die Rechtsfolgen des § 215 Abs. 1 BauGB wird hingewiesen.

Unbeachtlich werden demnach

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans,
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs und
4. nach § 214 Abs. 2a im beschleunigten Verfahren beachtliche Fehler,

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Bebauungsplans schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind; der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen. Außerdem wird auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2, sowie Abs. 4 BauGB hingewiesen. Danach erlöschen Entschädigungsansprüche für nach den §§ 39 bis 42 BauGB eingetretenen Vermögensnachteile, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruches herbeigeführt wird.

Heidenheim, den 11.07.2023

Susanne Feller
1. Bürgermeisterin

■ Luftballonwettbewerb

Anlässlich des Abschlussfestes der Dorferneuerung in Heidenheim fand auch ein Luftballonwettbewerb statt, an dem über 60 Kinder teilnahmen.

Am weitesten flog der Ballon von Emma und Oskar Moshammer: Er wurde in Lofer im Salzburger Land in Österreich am 19.06.2023 gefunden. Auch der von Klara Gabler ist weit über unseren Landkreis hinaus in Kirchberg zwischen Landshut und Erding am 17.06.2023 gefunden worden. In Ingolstadt landete der Ballon von Frieda Stenglein am 18.06.2023.

Alle genannten Kinder bekommen eine Kleinigkeit geschenkt.

■ Abschlussfest 20 Jahre Dorferneuerung Heidenheim



Ein besonderes Denkmal erinnert künftige Generationen an die nun abgeschlossene Dorferneuerung in Heidenheim. Das Steinschiff ist eine Station des Walburgawegs, der an 8 Plätzen die kulturgeschichtliche Bedeutung und die Vorbildwirkung der Heiligen darstellt.

Zusammen mit Künstler Prof. erem. Günter Köppel, der das Schiff entworfen hat und dem Geschäftsführer der Klosterbetriebe GmbH, Reinhold Seefried, überreichte der Leiter des Amtes für Ländliche Entwicklung Wolfgang Neukirchner die Beschilderung der Station an 1. Bgm. Feller. Im Rahmen des Abschlussfestes im Klosterhof ehrte Herr Markus Früh vom ALE die Personen, die über 20 Jahre hinweg wertvolle Arbeit in der Vorstandschaft geleistet haben. Allen voran „Pflanzmeisterin“ Edeltraud Stockmann, ebenso Norbert Schroth, Robert Oster und Wolfgang Meier. Die FFW bewirtete zusammen mit Helfern vom JURA die Gäste mit Getränken und Grillspezialitäten. Leckere Kuchen und Torten konnten beim Stand des Elternbeirats der Kita im Tal erworben werden.

Vielen Dank den Helfern.

Umrahmt wurde der Festakt mit dem Luftballonwettbewerb und Theateraufführungen mit dem Stück „Heinzelmännchen“ am Nachmittag für die Kinder und „Hamlet“ am Abend für die Eltern. Das Theater fesselte und war sehr gut besucht. Sehr interessant war auch die umfangreiche Fotodokumentation über die 20 Jahre der Dorferneuerung, die im Kreuzgang zu besichtigen war. Ein gelungenes Fest!



Markt Heidenheim



■ Bekanntmachung

der Genehmigung der 15. Änderung des Flächennutzungsplans des Marktes Heidenheim zur Ausweisung einer gewerblichen Baufläche im OT Degersheim „Am Anger“ auf den Grundstücken Fl.-Nr. 1480, 1481, 1481/1, 1476/2, 1476/3, 1778/1, 1778/2 und 1779/1 Gemarkung Degersheim

Mit Bescheid vom 22.06.2023 hat das Landratsamt Weißenburg-Gunzenhausen die 15. Änderung des Flächennutzungsplanes des Marktes Heidenheim zur Ausweisung einer gewerblichen Baufläche im OT Degersheim auf den Grundstücken Fl.-Nr. 1480, 1481, 1481/1, 1476/2, 1476/3, 1778/1, 1778/2 und 1779/1 der Gemarkung Degersheim genehmigt. Die Erteilung der Genehmigung wird hiermit gemäß § 6 Abs. 5 des Baugesetzbuchs (BauGB) ortsüblich bekannt gemacht. Mit dieser Bekanntmachung wird die 15. Änderung des Flächennutzungsplans des Marktes Heidenheim wirksam. Jedermann kann den Flächennutzungsplan und die Begründung sowie die zusammenfassende Erklärung über die Art und Weise, wie die Umweltbelange und die Ergebnisse der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung in dem Flächennutzungsplan berücksichtigt wurden, und aus welchen Gründen der Plan nach Abwägung mit den geprüften, in Betracht kommenden anderweitigen Planungsmöglichkeiten gewählt wurde, bei der Verwaltungsgemeinschaft Hahnenkamm in 91719 Heidenheim, Ringstraße 12 während der allgemeinen Öffnungszeiten einsehen und über deren Inhalt Auskunft verlangen.

Auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie der Rechtsfolgen des § 215 Abs. 1 BauGB wird hingewiesen.

Unbeachtlich werden demnach

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften und
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs,

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Flächennutzungsplans schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind; der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen.

Heidenheim, den 26.06.2023

Susanne Feller
1. Bürgermeisterin

■ Information über zwei Bekanntmachungen des Landratsamtes Weißenburg-Gunzenhausen

– Wasserrecht – zur vorläufigen Sicherung des vom Wasserwirtschaftsamt Ansbach ermittelten Überschwemmungsgebietes an der Rohrach zur Wörnitz von Flusskilometer 6,600 bis 17,105 (Gewässer II. Ordnung) auf dem Gebiet der Gemeinde Markt Heidenheim und der Gemeinde Polsingen und von Flusskilometer 17,105 bis 22,400 (Gewässer III. Ordnung) auf dem Gebiet der Gemeinde Markt Heidenheim

Die Hochwasserereignisse der vergangenen Jahre haben gezeigt, dass es wichtig ist, aktiv vorzusorgen, um Hochwasserschäden zu minimieren. Eine Voraussetzung dafür ist, die Gebiete zu ermitteln, die bei Hochwasser voraussichtlich überschwemmt werden. Das Bayerische Wassergesetz (BayWG) verpflichtet deshalb die Wasserwirtschaftsämter, die Überschwemmungsgebiete in Bayern zu ermitteln und zu kartieren (Art. 46 Abs. 1 BayWG).

Auf dem Gebiet der Gemeinden Markt Heidenheim und Polsingen im Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen wurde das Überschwemmungsgebiet an der Rohrach zur Wörnitz von Flusskilometer 6,600 bis Flusskilometer 22,400 berechnet und in Plänen dargestellt.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass es sich dabei um die Ermittlung und Dokumentation einer von Natur aus bestehenden Gefährdungslage und nicht um eine durchgeführte oder veränderbare Planung handelt.

Grundlage für die Ermittlung des Überschwemmungsgebiets ist das 100-jährliche Hochwasser (Bemessungshochwasser - HQ₁₀₀). Ein 100-jährliches Hochwasser wird an einem Standort im statistischen Durchschnitt in 100 Jahren einmal erreicht oder überschritten. Da es sich um einen Mittelwert handelt, kann dieser Abfluss innerhalb von 100 Jahren auch mehrfach auftreten.

Die bei einem Bemessungshochwasser überschwemmten Flächen sind in Übersichtskarten im Maßstab M 1 : 25.000 blau dargestellt.

Detailkarten im Maßstab M 1 : 2.500 können im Landratsamt Weißenburg-Gunzenhausen sowie bei der Verwaltungsgemeinschaft Hahnenkamm und der Gemeinde Polsingen während der unten stehenden üblichen Dienstzeiten sowie im Internet unter den folgenden Adressen eingesehen werden:

Landratsamt Weißenburg-Gunzenhausen

Wasserrecht

Gebäude B Zimmer 2.05

Bahnhofstraße 2, 91781 Weißenburg i. Bay.

Montag – Freitag 07.30 – 12.00 Uhr

Montag-, Dienstag- und Donnerstagnachmittag

ausschließlich nach vorheriger Terminvereinbarung
13.30 – 16.00 Uhr

Verwaltungsgemeinschaft Hahnenkamm

Ringstraße 12, 91719 Heidenheim

Mo: 08:00–12:00 Uhr

Di: 08:00–12:00 Uhr

Mi: 08:00–12:00 Uhr

Do: 08:00–12:00 Uhr, 13:00–17:30 Uhr

Fr: 08:00–12:00 Uhr

Gemeinde Polsingen

Frankenstraße 38

91805 Polsingen

Montag - Donnerstag: 8.00 - 12.00 Uhr & 14.00 - 16.00 Uhr

Freitag: 8.00 - 12.00 Uhr

Wir bitten um vorherige Terminvereinbarung unter folgenden Telefonnummern:

Landratsamt: 09141/902-261; VG Hahnenkamm:

09833/9813-30, Gemeinde Polsingen 09093/9019-0

<https://www.landkreis-wug.de/umwelt/wasserrecht/ueberschwemmungsgebiete/>

Mit diesen Bekanntmachungen gelten die als Überschwemmungsgebiet dargestellten Flächen als vorläufig gesicherte Gebiete.

Die vollständigen Bekanntmachungstexte inklusive der Benennung der damit verbundenen Rechtswirkungen sind auch auf der Homepage des Marktes Heidenheim (<https://heidenheim.hahnenkamm.de/>) unter „Aktuelles aus dem Rathaus“ eingestellt.

■ Wer liest, genießt

Um unseren Lesern die Möglichkeit zu geben, sich während der Sommerferien mit ausreichend Leselektüre einzudecken, haben wir **Mittwoch, den 23. August 2023 von 17: 00 – 19:00 Uhr geöffnet.**

Das Team der Gemeindebücherei Heidenheim freut sich auf euer Kommen und wünscht eine schöne Sommerzeit!

Ab dem 13. September gelten dann wieder die regulären Öffnungszeiten.

■ Familienausflug der Kita Hechlingen

Bei schönstem Wetter fand am 16. Juni 2023 der Familienausflug der Kita Hechlingen zum Wille Kinderzoo nach Dürrwangen statt. Wir trafen uns dort und alle erhielten am Eingang eine Futtertüte, mit denen die Kinder und Erwachsenen die Tiere selbst füttern durften. In dem kleinen Zoo gab es unter anderem Alpakas, Mini-Ziegen, Ponys, aber auch exotische Tiere wie Zebras und Elefanten. Ganz viel zu tun gab es danach für die Kinder beim Bimmelbahnfahren, in der Hüpfburg, beim Ponyreiten oder bei einem der vielen anderen Angebote. Für die Kleinen war im Kinderzoo einiges geboten. Ein besonderes Highlight war aber bestimmt für viele die Elefantenfütterung, bei der die beiden Elefanten mit Karotten gefüttert werden durften und man so hautnah an den riesigen Tieren dran sein konnte. Der Tag war für uns alle sehr schön und allen voran hatten die Kinder viel Spaß beim gemeinsamen Ausflug.

Franziska Benda, Elternbeirat der Kita Hechlingen a. See



Kirchliche Nachrichten

■ Evangelische Kirchengemeinde Münster St. Wunibald

Gottesdienste und Gebetszeiten im
Münster St. Wunibald - August 2023

Sonntag, 06. August - 9. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl
mit Pfarrer Johannes Heidecker

Sonntag, 13. August - 10. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr: Herzliche Einladung zum Kappelfest
in Hechlingen

Sonntag, 20. August - 11. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr: Gottesdienst mit Prädikant Peter Lischnewski,
Gunzenhausen

Sonntag, 27. August - 12. Sonntag nach Trinitatis

**10.00 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrer Johannes Heidecker und
„Zu Gast im Münster“: Pfarrer Frank Zelinsky,
Rektor des Pastorkollegs der Evangelisch-
lutherischen Kirche in Bayern, Neuendettelsau**

Herzliche Einladung zu den TagZeitenGebeten:

- am **Mittwochabend** um **19.00 Uhr** zum **AbendSegen**,
- am **Donnerstagmittag** um **12.00 Uhr** zum **MittagsGebet für den Frieden** und
- am **Freitagmorgen** um **7.00 Uhr** zum **MorgenLob**,

In der klösterlichen Tradition Stundengebete genannt, laden die TagZeitenGebete *heute* ein, für sich und das eigene Leben einen heilsamen Rhythmus zu finden. Die TagZeitenGebete bieten Zeit und Raum, in Gemeinschaft, mitten im Alltag, in Musik, Wort und Stille Gottes Gegenwart zu suchen.

Verantwortlich und Leitung (in der Regel): Pfarrer Johannes Heidecker, Heidenheim.

Weitere Informationen dazu im Evangelischen Pfarramt oder unter www.kloster-heidenheim.eu.

■ Katholische Kirchengemeinde St. Walburga

Gottesdienstordnung
der Pfarrei St. Walburga Heidenheim
vom 01.08.2023 bis 31.08.2023

Sonntag, 13.08., 19. Sonntag im Jahreskreis

Heidenheim: 10.30 Uhr Pfarrgottesdienst

Sonntag, 20.08., 20. Sonntag im Jahreskreis

Heidenheim: 10.30 Uhr Pfarrgottesdienst

Sonntag, 27.08., 21. Sonntag im Jahreskreis

Heidenheim: 10.30 Uhr Pfarrgottesdienst

■ Gemeinde Unterwegs - Liebenzeller Gemeinschaft

Gottesdienste im August 2023

Sonntag, 06. August

Kein Gottesdienst in Heidenheim

Sonntag, 13. August

Kein Gottesdienst in Heidenheim

10.30 Uhr Zeltlager-Gottesdienst auf der Untermühle in Windischhausen

Einführung von Steffen Lang als Mitarbeiter für Teenager- und Jugendarbeit mit Christoph Bauer

Sonntag, 20. August

18.00 Uhr Bibelteilen mit Hannelore Schwierz

Sonntag, 27. August

18.00 Uhr Bibelteilen mit Brigitta Reichert



VCD
Verkehrsclub
Deutschland

**RADFAHREN,
KLIMA RETTEN
UND TOLLE PREISE
GEWINNEN!**

JETZT ANMELDEN UNTER WWW.KLIMA-TOUR.DE

Vereine und Verbände

■ Heimatverein Heidenheim



Sieben Quellen Fest

Am Sa., 12.08.23 ab 17:00 Uhr feiert der Heimatverein Heidenheim das diesjährige Sieben Quellen Fest.

Hierzu sind alle Bürger recht herzlich eingeladen.

Für Bestuhlung und Getränke sorgt der Heimatverein.

Die Besucher dürfen ihr eigenes Essen (mit Geschirr) mitbringen.

Eine vorherige Anmeldung unter 0171 8321848 ist erbeten.

Wir freuen uns auf einen schönen Abend an den Sieben Quellen.

Vorstandschafft Heimatverein Heidenheim

■ Klosterbetriebe Heidenheim

Veranstaltungen August 2023

Freitag, 04. August 2023 – 10:00 bis 16:00

Sommerblumen - Aquarell-Malerei für Anfänger und Fortgeschrittene mit Sabine Weigand

Ob Anfänger oder Fortgeschrittene, jeder ist herzlich willkommen!

Schritt für Schritt können Sie mir zusehen, wie ein neues Aquarell entsteht. Während des Kurses werde ich Sie intensiv begleiten und unterstützen, um moderne und lebendige Bilder zu schaffen. Vorlagen bringe ich natürlich mit. In den Besprechungen werden wir gemeinsam an der Technik, Bildgestaltung und dem persönlichen Ausdruck arbeiten. Der Austausch und die Gespräche zwischen den Malern stehen im Fokus, um Entspannung und Kraft zu schöpfen.

Bitte bringen Sie Aquarellpapier, Aquarellfarben, Bleistift, Pinsel, Wasserglas, Mallappen und falls vorhanden, Aquarellstifte mit. Ich werde Sie an diesem Tag begleiten und unterstützen, damit Sie Ihre künstlerischen Fähigkeiten verbessern können und tolle Aquarelle entstehen.

Weitere Informationen und Anmeldung unter 098337709888 – 015201988658

- info@kb-hdh.de -

https://www.kloster-heidenheim.eu/event_details/sommerblumen-aquarell-malerei-fuer-anfaenger-und-fortgeschrittene.html

Freitag, 04. August 2023 – 19 bis 20:15

Herzensgebet - Kontemplation - Zeit der Stille mit Marille Neufanger

Offene Gruppe „Herzensgebet - Kontemplation - Zeit der Stille“
In uns selbst strömen die Quellen des Heiles und der Heilung. (...)

Diese inneren Quellen müssen wir finden und immer wieder strömen lassen in das Land unseres Lebens. A. Delp SJ

In der achtsamen Zuwendung zum DaSein im Hier und Jetzt geschieht mehr, als wir „denken“ können. Das „Gewahrwerden“ unser selbst und das „Gehalten Sein“ in einer größeren Wirklichkeit wirken weitend, öffnend und versöhnend in unsere Beziehungen und unseren Alltag.

Jeden 1. Freitag im Monat

Die offene Gruppe „Herzensgebet - Kontemplation - Zeit der Stille“ im Raum der Stille des Klosters Heidenheim möchte einen Zugang zu einer stillen Zeit für alle Interessierten ermöglichen und teilen. Herzliche Einladung

Ankommen - kurzer Impuls - zweimal 25 min Gebet/Meditation

Eine Anmeldung ist nicht notwendig

Sonntag, 20. August – 16:30 – Münster St. Wunibald – Klosterkonzert

Tii Trio

Neu arrangierte Jazzklassiker im modernen Stil gepaart mit Eigenkompositionen aus dem Bereich Jazz und Pop.

Mit diesem Gedanken gründete Honggyu Lee gemeinsam mit Stefan „Eddie“ Pirner die Band „Tii“. Durch ihr gemeinsames Jazzstudium an der Hochschule für Musik Nürnberg, lernten sie die Sängerin und Komponistin Simona Hellwig kennen und erweiterten die Gruppe zu einem Trio.

Typisch für Jazzmusikschaffenden ist es, Jazzklassiker der ersten Generation zu spielen.

Die Kunst dabei ist es jedoch, damit neue Musik zu erschaffen.

Der aus Südkorea stammende Gitarrist und Komponist Honggyu Lee hat durch seine Leidenschaft für das Arrangieren und seinen unverwechselbarem modernen Spielstil, den Jazz Standards eine neue Farbe verliehen.

Emotional und Ehrlich, das sind die facettenreichen Eigenkompositionen der Singer/Songwriterin Simona Hellwig.

Tiefgründige Lyrics gepaart mit einer Mischung aus Jazz und Pop.

Simona Hellwig - Gesang

Honggyu Lee - Gitarre

Stefan „Eddie“ Pirner - Bass, Gitarre

Weitere Informationen und Anmeldung unter

098337709888 – 015201988658

- info@kb-hdh.de -

https://www.kloster-heidenheim.eu/event_details/klosterkonzerte-heidenheim-17.html

Eintritt frei – um Spenden wird gebeten

Sonntag, 27.08.2023 – 14:00 bis 15:15 – Offene Führung

Entdecken Sie das Kloster Heidenheim bei einer Besichtigung im Rahmen einer Führung.

Preis: 6,00 pro Teilnehmer – Treffpunkt Klosterladen

■ Landfrauen Heidenheim

Großgemeindefahrt

Die Großgemeindefahrt findet am Sonntag, 15. Oktober 2023 statt. Sie führt uns in die Heimat von Bärbel Gutmann ins Allgäu nach Lindenberg.

■ TSV Heidenheim



Sportfest zum 100-jährigen

Jubiläum des TSV Heidenheim e.V.

zog viele Gäste an



Mit viel Ehrgeiz und Spaß waren die Jüngsten bei der Sache.

Den ganzen Tag gut besucht war der Sportplatz Heidenheim am 24. Juni 2023. Bereits um 9.30 Uhr begann das U7-Turnier mit 10 Mannschaften. Rund 120 Kinder lieferten sich auf zwei Spielfeldern zunächst in der Gruppenphase spannende Duelle. Nach den Platzierungsspielen hatten die Jungs und Mädels der DJK Fiegenstall als Turniersieger die Nase knapp vor dem SV Arberg.

Im Spiel um Platz drei setzte sich die SG Geilsheim gegen den 1. FC Aha durch. Nach den fairen Partien, bei denen alle Kinder viel Freude am Kicken hatten, fand die Siegerehrung statt. Jedes Kind bekam als Erinnerung an das Turnier einen Pokal überreicht, der für strahlende Augen sorgte.

Der TSV Heidenheim e.V. bedankt sich bei allen Mannschaften für die Teilnahme und beim Organisationsteam und den Schiedsrichtern für den reibungslosen Ablauf des Turniers!

Ergebnisse der Platzierungsspiele:

Spiel um Platz 9: TSV Heidenheim - TSV Oettingen	0:1
Spiel um Platz 7: 1. FC Markt Berolzheim - SG Hechlingen	1:2
Spiel um Platz 5: SV Wettelsheim - 1. FC Gunzenhausen	2:4
Spiel um Platz 3: 1. FC Aha - SG Geilsheim	1:4
FINALE: SV Arberg - DJK Fiegenstall	2:4

Im wahrsten Sinne des Wortes heiß her ging es bei sommerlichen Temperaturen und strahlendem Sonnenschein bei den anschließenden Spielen der anderen Jugendmannschaften am Nachmittag:

U11: SG Heidenheim/ Westheim - SV Wettelsheim	0:6
U9: SG Heidenheim/ Westheim - SV Cronheim	1:2
U13: SG Heidenheim/ Westheim - SV Unterwurbach	6:0
U15: SG Heidenheim/ Westheim - SG Hechlingen/ Polsingen/Döckingen	10:1

Die Kinder und Jugendlichen, die gerade nicht dem Fußball hinterherjagten und alle anderen Gäste konnten sich am Nachmittag beim Bogenschießen, Boule oder Torwandschießen ausprobieren. Auch hier zeigte sich das ein oder andere unentdeckte Talent.

Den sportlichen Abschluss des Tages bildete dann das 11-Meter Turnier mit 17 teilnehmenden Mannschaften. In teilweise sehr engen Duellen waren neben einer guten Schusstechnik auch Nervenstärke und Selbstvertrauen gefragt, um vor der stattlichen Zuschauerkulisse das Runde im Eckigen unterzubringen. Am besten gelang dies dem „1. FC Kreuzband“, der das Turnier im Flutlicht-Finale gegen „Die Spartaner“ mit 4:3 knapp für sich entschied. Den dritten Platz sicherten sich die „Bergspritzer I“ aus Hohentrüdingen mit einem 5:4 Sieg gegen „Kommando Kebap“.



Das obligatorische Siegerbild des 1. FC Kreuzband

Am Abend sorgte das Duo Lothar „Loddy“ Müller und Tony Barkham mit ihrer Live-Musik für beste Stimmung, die nach dem Einbruch der Dunkelheit am Sonnwendfeuer, beim Tanzen oder an der Bar genossen werden konnte.



Gemütliche Stimmung am Sonnwendfeuer

Der TSV Heidenheim e.V. bedankt sich bei seinen Gästen, bei allen fleißigen Helfern, die mit ihrem ehrenamtlichen Engagement solch ein Fest überhaupt erst ermöglichten, und bei allen Anwohnern für ihr Verständnis bezüglich der erhöhten Lautstärke. Ebenso vielen Dank für die leckeren Kuchen-spenden, die zu diesem für die TSV-Familie unvergesslichen Tag beigetragen haben!

P.S. Die Ausstellung zum Jubiläum des TSV Heidenheim e.V. im Heimatmuseum Heidenheim ist am 30. Juli 2023, 27. August 2023, 24. September 2023 und letztmalig am 3. Oktober 2023 geöffnet. Wir freuen uns auf Sie!

Gez. die Vorstandschaft des TSV Heidenheim e.V.

Kommen Sie zum TSV Heidenheim e.V.



„Dein Verein: Sport, nur besser.“ lautet der Slogan der gemeinsamen Kampagne von Deutschem Olympischen Sportbund (DOSB) und Bundesministerium des Innern und für Heimat (BMI).

Menschen, die noch nicht Mitglied in einem Sportverein sind, können einen einmaligen Zuschuss für eine Vereinsmitgliedschaft in Höhe von 40 € erhalten. Über 8000 Sportvereinschecks stehen noch auf der Kampagnenseite www.sportnurbesser.de zum Download bereit.

Gez. die Vorstandschaft des TSV Heidenheim e.V.



Das Angebot, bei Boule und Bogenschießen hineinzuschnuppern, wurde gut angenommen.



Herzliche Einladung

zum traditionellen

Kapellfest

des Gartenbau- und Fremdenverkehrsvereins

Hechlingen am See

Sonntag 13. August 2023

10:00 Uhr Festgottesdienst mit Frau Pfarrerin Wuschig und Posaunenchor

11.15 Uhr Frühschoppen mit Blasmusik und anschließendem Mittagessen

13.00 Uhr Kaffee, selbstgebackene Kuchen und Auernheimer Küchle

18.30 Uhr Abendessen mit der Theilenhofer Hüttenmusik

Highlights:

kostenloses Kinderschminken nachmittags

Bauernhof Eis der Fam. Lang aus Lichtenau

Forellen vom Fischereiverein Hahnenkamm

Kunstschmiede-Arbeiten der Fa. Rebelein Heidenheim

Laternenumzug (LED) für Kinder abends

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Gartenbau- und Fremdenverkehrsverein Hechlingen am See

Westheim



Gemeinde Westheim

- 1. Bürgermeister:** Herbert Weigel
2. Bürgermeister: Werner Schülein

Gemeinderäte:

Heinz Baurenschmidt, Jürgen Baurenschmidt, Thomas Gerhäuser, Michael Holsteiner, Frieder Laubensdörfer, Jochen Pfitzinger, Stephan Pfitzinger, Bettina Reulein, Thomas Schülein, Anne Schwarzländer, Frank Walter.

Amtsstunden: jeden Dienstag von 19:00 - 20:30 Uhr.

Telefon Rathaus Westheim: 09082/2593
 Telefon VGem Hahnenkamm: 09833/9813-30

Internet: www.westheim.info
 Mail: westheim@hahnenkamm.de
bgm@westheim.de

Termine der Gemeinderatssitzungen

Die nächste Gemeinderatssitzung findet voraussichtlich am Dienstag, 22.08.2023 um 19:30 Uhr im Rathaus in Westheim statt. Die Tagesordnungspunkte entnehmen Sie bitte dem Aushang.

Informationen

Grußwort des Ersten Bürgermeisters

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

es zeigt sich, dass die Bauarbeiten der Kläranlage dieses Jahr weitgehend abgeschlossen werden, somit können von der Gemeinde die Verbesserungsbeiträge, wie im letzten Hahnenkamm Echo veröffentlicht, eingehoben werden. Dies wird zum Ende des Jahres mit der 1. Rate erfolgen.

Der Rückbau der alten Klärbecken in Hüssingen ist in den vergangenen Wochen weitgehend abgeschlossen worden. Die Einplanung erfolgt bis Ende August.

Zu einer Sitzung am 20.06.2023 mit verschiedenen Vertretern aus Kultur und Heimatforschung, traf sich der Gemeinderat und interessierte Bürger, um sich Gedanken über eine Gedenkfeier zum 500. Jahrestag des Bauernkriegs zu machen, der sich am 07.05.2025 jährt. Am 11.05.2025 soll in einem würdigen Rahmen an dieses Ereignis erinnert werden. Der Gedenkstein in der Ostheimer Flur und der Umgriff mit Schautafeln und Sitzgelegenheiten wird bis zu dieser Gedenkfeier hergerichtet. Wir laden interessierte Bürger/innen ein, sich mit einzubringen.

Der Krieger- u. Kameradschaftsverein Hüssingen-Zirndorf und die FFW Hüssingen laden herzlich zum Dorffest am 20.08.2023 ein.

Ich wünsche Ihnen eine schöne Ferien- und Urlaubszeit.

Ihr

Herbert Weigel
1. Bürgermeister

Verpachtung Grundstücke Ostheim

In der Ostheimer Flur werden zwei Grundstücke ab 01.10.2023 auf 5 Jahre neu verpachtet. Hierbei handelt es sich um die beiden folgenden Grundstücke: Fl.-Nr. 711, Kreuth, Acker zu 3,3879 ha, Gemarkung Ostheim und Fl.-Nr. 573/1, Pfannenstiel, Acker zu 0,9051 ha, Gemarkung Ostheim

Interessierte Ostheimer Bürger sollen am **Dienstag, 01.08.2023 um 20:30 Uhr ins Rathaus Westheim** kommen.

Gemeinde Westheim



Bekanntmachung

des Satzungsbeschlusses für die 1. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Energiedorf Ostheim“ im Gemeindeteil Ostheim der Gemeinde Westheim

Der Gemeinderat Westheim hat mit Beschluss vom 04.04.2023 die 1. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Energiedorf Ostheim“ auf den Grundstücken Fl.-Nr. 152/1, 152/2 und 152 der Gemarkung Ostheim gemäß § 10 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) als Satzung beschlossen. Der Satzungsbeschluss wird hiermit gemäß § 10 Abs. 3 des BauGB ortsüblich bekannt gemacht. Mit dieser Bekanntmachung tritt die 1. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Energiedorf Ostheim“ in Kraft.

Jedermann kann die 1. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Energiedorf Ostheim“ mit der Begründung sowie die zusammenfassende Erklärung über die Art und Weise, wie die Umweltbelange und die Ergebnisse der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung in dem Bebauungsplan berücksichtigt wurden, und aus welchen Gründen der Plan nach Abwägung mit den geprüften, in Betracht kommenden anderweitigen Planungsmöglichkeiten gewählt wurde, während der allgemeinen Geschäftszeiten in der Verwaltungsgemeinschaft Hahnenkamm in Heidenheim, Ringstraße 12, Zimmer 15 einsehen und über deren Inhalt Auskunft verlangen. Ergänzend stehen die Planunterlagen auch online/digital auf der Homepage der Gemeinde Westheim zur Einsichtnahme zur Verfügung.

Auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie die Rechtsfolgen des § 215 Abs. 1 BauGB wird hingewiesen. Unbeachtlich werden demnach

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans,
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs und
4. nach § 214 Abs. 2a im beschleunigten Verfahren beachtliche Fehler,

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Bebauungsplans schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind; der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen.

Außerdem wird auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2, sowie Abs. 4 BauGB hingewiesen. Danach erlöschen Entschädigungsansprüche für nach den §§ 39 bis 42 BauGB eingetretenen Vermögensnachteile, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruches herbeigeführt wird.

Heidenheim, den 26.06.2023

Herbert Weigel
1. Bürgermeister

■ Verbesserungsbeiträge Westheim/Ostheim und Hüssingen

Es sind nach dem letzten Hahnenkamm Echo Fragen zu den unterschiedlichen Verbesserungsbeiträgen zwischen dem Satzungsgebiet Hüssingen und Westheim/Ostheim aufgetreten. In den Infoversammlungen im Oktober 2021 hat unser Kämmerer Peter Liesenfeld den Sachstand genau erläutert.

Diese Beiträge wurden für Grundstücke und Geschossfläche erhoben.

Im Vergleich zu den umlegungsfähigen Kosten sind in Westheim/Ostheim mehr anzuschließende Grundstücke und Gebäude mit entsprechenden Quadratmetern vorhanden, dieser wirkt sich vor allem in der Grundstücksfläche beitragsmäßig aus.

Auf der Homepage der Gemeinde können Sie unter Infoversammlung vom 05./07.10.2021 und 12.10.2021 genau nachlesen.

■ Glasfaserleitung verlegt

In der Flur Hüssingen wurden im Juli Glasfaserleitungen von Ellwangen kommend eingepflügt. Dabei sind die Arbeiten leider nicht zu unserer Zufriedenheit durchgeführt worden. Wer an seinem Grundstück Schäden verzeichnet, soll auf Bgm. Weigel zukommen. Wir werden die Nachbesserungen mit der ausführenden Firma in die Wege leiten.



■ Deponie Ostheim für Bauschutt und Erdaushub

Öffnungszeiten: 01. April - 31. Oktober 2023

jeweils Samstag von 09:00 - 11:00 Uhr

Sonderöffnungszeiten sind mit den Gemeindearbeitern zu klären!!

■ Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ 2023 bis 2026

Aufruf Anmeldung zum Kreisentscheid 2023 – Fristverlängerung

Bei der Teilnahme am Wettbewerb geht es jedoch nicht in erster Linie darum zu gewinnen, sondern gemeinsam vielfältige Ideen und Maßnahmen für eine attraktive und lebenswerte Zukunft des Dorfes zu entwickeln und umzusetzen.

Hier können auch einzelne Projekte oder Aktionen von Vereinen ganz einfach und unkompliziert teilnehmen. Aus diesem Grund wurde auch die Anmeldefrist bis zum 15.10.2023 verlängert.

Nutzen Sie die Chance, die sich mit einer Teilnahme am Dorfwettbewerb für Ihr Dorf bietet!

Ihr erster Ansprechpartner ist weiterhin die Kreisfachberatung für Gartenkultur und Landespflege am Landratsamt. Dort werden Sie bei allen Fragen rund um den Wettbewerb beraten. Weitere Infos finden Sie auch auf der Homepage des Dorfwettbewerbs (www.dorfwettbewerb.bayern.de). Dort finden Sie auch die Broschüre zum Start des Wettbewerbs.

■ Ausbaggern Kappelweiher Westheim

Wie bereits angekündigt, wird im August der Kappelweiher in Westheim ausgebaggert.

Interessenten für den Aushub und das dort abgelassene Wasser möchten sich bitte beim Bürgermeister Weigel melden.

■ Lina Schott in den Ruhestand verabschiedet

Im Rahmen eines Gottesdienstes wurde Lina Schott, langjährige Hausmutter des Hauses der evangelischen Jugend, mit einem kleinen Präsent in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. In einer kurzen Ansprache würdigte Jugenddiakon Renè van Drongelen das 28 Jahre lange Wirken der zuverlässigen Hausmutter.

Achtundzwanzig Jahre, das könne er sich als gerade 27-Jähriger kaum vorstellen. Dass sie direkt neben ihrer Arbeitsstelle wohnt und sich die Arbeit relativ frei hat einteilen können, sei von Vorteil, aber manchmal sicher auch anstrengend gewesen. Er habe aber immer das Gefühl gehabt, dass sie es gerne getan hat.

Im Namen des Trägervereins bedankte sich auch Pfarrer Helmut Spitzenpfeil, dass sie sich „über so lange Zeit für das Jugendhaus eingesetzt“ hat. In ihren Aufgabenbereich fielen u.a. für Sauberkeit und Pflege im Haus und den Außenanlagen zu sorgen, Empfang, Übergabe und bei Abreise der Gruppen die Abrechnung durchzuführen. Nebenbei mussten auch eventuell angefallene Reparaturarbeiten organisiert werden. Lina Schott übernahm die Arbeitsstelle von ihrer Schwiegermutter Frieda Schott, die seit dem Umbau des ehemaligen Pfarrhauses in ein Freizeitheim ab 1970 fünfundzwanzig Jahre lang als Hausmutter tätig war. Mit Dora Mayer, eine Ostheimer Neu-Bürgerin, hat sich jetzt glücklicherweise eine Nachfolgerin für Lina Schott gefunden.



Jugenddiakon Renè van Drongelen (li.) und Pfarrer Helmut Spitzenpfeil verabschieden die langjährige Hausmutter Lina Schott

Foto und Text: Frieder Laubensdörfer

DANKE FÜR ALLES
sos-kinderdoerfer.de



SOS
KINDERDÖRFER
WELTWEIT

Vereine und Verbände

■ Gartenbauverein Ostheim

Gartenbauverein zieht Bilanz

Zur Jahreshauptversammlung trafen sich die Mitglieder des Obst- und Gartenbauvereins im Gemeinderaum an der Tagespflege. Erster Vorstand Michael Holnsteiner und sein Team berichteten über Aktionen und Tätigkeiten im vergangenen Jahr und gaben Aufschluss über die Vereinsfinanzen.

Das Anlegen eines Blumenfeldes am Friedhof zum gelegentlichen Schmücken von Gräbern sei sehr gut angenommen worden, berichtete der I. Vorstand. Nach dem ersten Regen, der auf die lange Trockenperiode im vergangenen Jahr folgte, hätten sich die Blühpflanzen überraschend schnell erholt. Auch das Errichten von Hochbeeten an der Tagespflege dürfe man als Erfolg verbuchen. Vom Personal und von den Senioren werde das angebaute Gemüse gerne zum gemeinsamen Kochen genutzt. Bei der Dorfweihnacht sei man mit einem „kulinarischen Stand“ vertreten gewesen und die erstmals zu diesem Abend günstig angebotenen Weihnachtsbäume erfuhren reißenden Absatz.

Zu Kontostand und Geldbewegung konnte Kassier Hans Baltes durchwegs Positives berichten, erntete für seinen Vortrag große Zustimmung und wurde von den Anwesenden entlastet. Leider müsse er aus gesundheitlichen Gründen sein Amt niederlegen, was mit Bedauern aufgenommen wurde. Die Wahl eines Nachfolgers gestaltete sich schwierig, da sich niemand aus dem Kreis der Versammlungsteilnehmer bereit erklärte, sich für das Amt des Finanzverwalters zur Verfügung zu stellen.

Michael Holnsteiner und Schriftführerin Martina Wolf bedankten sich bei Baltes für sein Engagement und verabschiedeten ihn mit einem kleinen Präsent aus seinem Amt.



Hans Baltes (re.) wird von Martina Wolf und Michael Holnsteiner mit einem kleinen Präsent aus dem Amt verabschiedet

Foto: Frieder Laubensdörfer

Unter dem aktuellen Eindruck der „geplatzten Wahl“ resümierte der I. Vorstand, der auch im Westheimer Gemeinderat tätig ist, dass es, wie bei allen Ehrenämtern, immer schwieriger werde, geeignete und willige Personen zu finden, die sich auch in ihrer Freizeit gerne ab und an für die Gemeinschaft einsetzen wollten. Auch Helfer für ehrenamtliche, der Allgemeinheit dienenden Aktionen würden weniger. Dies stehe im krassen Gegensatz zu diversen Wünschen, die von außen an Vereine und Institutionen herangetragen würden, ohne dass sich der „Fordernde“ dazu selbst in irgendeiner Form einbringe. Die Gemeinde Westheim könne mit ihren begrenzten finanziellen und personellen Möglichkeiten nicht alles leisten, was auf der Wunschliste einiger Bürger steht. Zur Gestaltung des Dorflebens seien deshalb funktionierende Vereine mit vielen freiwilligen Helfern unerlässlich. Gemeinderatskollege Frieder Laubensdörfer ergänzte dazu, dass man mittlerweile einige Ostheimer nirgendwo mehr sehe – nicht einmal mehr als Gäste an der eigenen Kirchweih, wo andere als Helfer sogar mehrere Tage ihrer Freizeit opfern, damit ein Kirchweihbetrieb aufrechterhalten werden könne. Ein weiteres Thema sei die Integration

von Neubürgern in das Dorfleben. Man freue sich immer sehr, wenn ein leerstehendes Gehöft mit neuem Leben erfüllt werde, oftmals hätten die neuen Besitzer aber leider wenig Interesse, Kontakt zur Dorfbevölkerung aufzunehmen. Diese Entwicklung schwäche ein Dorf enorm. Ein Dilemma, so die einhellige Meinung der Gartenbauvereinsmitglieder, mit dem leider viele kleineren Orte zu kämpfen hätten.

Frieder Laubensdörfer

■ Landfrauen Hüssingen

Einladung zum Wanderabend

Der BBV Kreisverband Weißenburg lädt auch heuer wieder zum beliebten Wanderabend für die ganze Familie ein. Dieses Jahr findet er am Mittwoch, den 16.08.2023 ab 19 Uhr in Mischelbach statt.

Treffpunkt ist am ehemaligen Schulhaus, Bachstraße 5. Es sind ausreichend Parkplätze vorhanden.

Über den Sommerkellerweg geht es bergauf zum Vorplatz des Schlosses Sandsee, dort findet eine kurze ökumenische Andacht statt. Anschließend führt die Wanderung Richtung B2 zur Sandachse Franken.

Die Wanderstrecke beträgt ca. 3,8 km.

Die Landfrauen aus Mischelbach sorgen für das leibliche Wohl zum Abschluss der Wanderung.

Anmeldung bei eurer zuständigen Ortsbäuerin oder bei Anita Popp unter 0171/4874250 gerne auch per WhatsApp.

Anmeldeschluss, 11. August 2023.

*Im Auftrag der Ortsbäuerinnen
Oberhauser Jutta*

■ Krieger- und Kameradschaftsverein Hüssingen-Zirndorf

Der Krieger- und Kameradschaftsverein Hüssingen-Zirndorf und die Freiwillige Feuerwehr Hüssingen laden herzlichst ein zum



24. Dorffest in Hüssingen Sonntag, 20. August 2023 am Dorfplatz

Festablauf:

10 Uhr	Festgottesdienst am Dorfplatz
11 Uhr	Ehrungen der Feuerwehr für 25 und 40 Jahre aktiven Dienst durch den Landrat Manuel Westphal und Vertretern der Feuerwehrführung im Landkreis
Anschließend	Mittagessen, Kaffee und Kuchen Musikalische Unterhaltung durch den Posaunenchor
14 Uhr	Kinderprogramm
18 Uhr	Abendessen und Stimmungsmusik mit Frieder Husel

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Wie immer gibt es schattige Plätze bei Sonne und trockene Plätze bei Regen.

■ Nahwärme Westheim eG

Nahwärme Westheim eG wird offiziell eröffnet

Nach nicht einmal zweijähriger Bauzeit meldet die Nahwärme Westheim eG die offizielle Fertigstellung ihrer Heizanlage mit Leitungssystem und lädt zur Einweihungsfeier am kommenden Wochenende ein.

Nachdem in den anderen beiden Ortsteilen Hüssingen und Ostheim bereits seit Jahren zentrale Wärmeversorgungen Heizungswärme und Warmwasser in nahezu alle Wohnhäuser liefern, wuchs in Westheim mehr und mehr der Wunsch, diesbezüglich nachzuziehen. Gert Bachmann und Werner Schülein machten sich für diesen Gedanken stark und loteten die machbaren Möglichkeiten aus.

Auf ihre Initiative hin bildete sich nach einem Besuch bei der Zentralen Wärmeversorgung in Dornhausen der „Arbeitskreis Nahwärme“, der schon im Dezember 2020 die Westheimer Hausbesitzer zur Gründung der „Nahwärme Westheim eG“, gut vorbereitet von Stefan Roth und Annette Schmelzer, einladen konnte. Spontan traten 85 Mitglieder mit 94 Anteilen der Genossenschaft bei, einige Spätentschlossene erhöhten die Mitgliederzahl dann auf stattliche einhundertdreizehn. Mit Abschluss der Gründungsprüfung und nach dem Eintrag in das Handelsregister im Mai konnten Vorabgespräche mit Biogasbetreibern und diversen Baufirmen vertraglich fixiert und Förderanträge gestellt werden. Biogasbetreiber Christoph Glaß aus Wachfeld erklärte sich bereit, die nötige Abwärme aus seiner Anlage zu liefern, sodass den Berechnungen zufolge rund 60 bis 70 Prozent der nötigen Heizungswärme aus der Biogasanlage kommen soll.

In kälteren Monaten sorgen zwei Hackschnitzelbrenner für zusätzliche Wärme und bei einem kaum noch zu erwartenden Dreitagesschnitt von -22 Grad im Winter stünde noch ein Ölbrenner bereit, der aber vermutlich nicht zum Einsatz kommen muss.

Intensive Gespräche mit Grundstückseigentümern gingen der endgültigen Trassenplanung für die Verlegung der Wärmeleitungen voraus. Zur rund 2,8 Kilometer langen Zuleitung aus Wachfeld kamen innerorts ca. 7,9 Kilometer Rohrverlegung zu den Wärmeabnehmern hinzu.

Parallel dazu ließen die Genossen unter Federführung von Bernd Höhenberger Glasfaserleitungen zu 180 Grundstücken legen, auf die die nach der gemeindlichen Ausschreibung im Bieterwettbewerb erfolgreiche Firma Fiber Network WUG GmbH aus Pfofeld beim Ausbau der Internetversorgung zurückgreifen kann. Erneute Lärmbelästigungen und verkehrsbedingte Einschränkungen durch Bagger- und Bohrarbeiten bleiben den Anwohnern somit erspart.



Das Herzstück, das Heizhaus in Westheim



Vorstandsvorsitzender Werner Schülein (re.) mit seinen Buben bei den letzten kleinen Arbeiten im Heizhaus

Ganz „nebenbei“ wuchs am Siedlungsrand in Rekordzeit von nur sechs Monaten das Herzstück der zentralen Wärmeversorgung, das Heizhaus mit viel Technik und Elektronik, aus dem Boden.

In Betrieb ging es bereits im April letzten Jahres, sodass zu diesem Zeitpunkt schon die ersten Häuser angeschlossen werden konnten. Am zweiten November wurde mit dem Anschluss des Jugendraumes am nördlichen Ortsausgang der letzte Bauabschnitt beendet.

Mit Verschönerungs- und Rekultivierungsarbeiten an den Trassen und rund um das Heizhaus fand das 4,2-Millionenprojekt schließlich seinen Abschluss.

Die Vorstandschaft der Nahwärme Westheim eG mit Vorstand Werner Schülein, seinem Vertreter Gert Bachmann und den Kollegen Jürgen Baurenschmidt, Stefan Roth, Bernd Höhenberger und den Aufsichtsräten Thomas Gerhäußer, Gerhard Bloß, Wolfgang Bieber, Stefan Watzka, Harald Bauer und Marco Scherer sind sehr stolz auf das gelungene Gemeinschaftsprojekt und laden zur Einweihungsfeier am Samstag, 15.07., ab 19.30 Uhr, in die Heizzentrale ein.

Am Sonntag um 10.00 Uhr findet ein gemeinsamer Gottesdienst am Gelände statt und danach stehen die Verantwortlichen beim Tag der offenen Tür für Fragen von Interessierten bereit. Für Mittagessen sowie Kaffee und Kuchen ist bestens gesorgt.



Vorstandsvorsitzender Werner Schülein (re.) stellt im Rathaus Westheim mit dem Vertrag mit Marco Kleemann von Fiber Network WUG die künftige Internetversorgung sicher

Fotos: Frieder Laubensdörfer

Text: Frieder Laubensdörfer

Westheimer Nahwärmenetz eingeweiht

Im Rahmen einer zweitägigen Feier übergab die Nahwärme Westheim eG ihr Nahwärmeprojekt offiziell seiner Bestimmung. Gemeinsam mit der interessierten Bevölkerung, Vertretern der am Projekt beteiligten Firmen und Institutionen und Besuchern von außerhalb, die für ihren Ort eventuell eine ähnliche Wärmeversorgung planen, wollten Vorstandschafft und Aufsichtsrat mit den Genossenschaftsangehörigen den Abschluss aller Arbeiten gebührend feiern.

In einer kurzen Ansprache ließ Vorstandsvorsitzender Werner Schülein einige Eckdaten zum Werdegang des Gemeinschaftsprojekts noch einmal kurz Revue passieren. Der Zeitpunkt, Juni 2020, um so eine Maßnahme auf den Weg zu bringen, sei wegen Corona denkbar schlecht gewesen. Hygienebestimmungen mussten permanent beachtet und jede Sitzung oder Versammlung vorab genehmigt werden, was spontane aber oft notwendige Zusammenkünfte der „Antreiber“ erheblich erschwerte, so Schülein. Mehrmals während der Planungs- und auch der Bauphase hätten sich bei ihm Zweifel eingestellt, ob das 4,2-Millionen-Euro-Projekt tatsächlich das Richtige sei. Auch seinem Stellvertreter Gert Bachmann sei es ab und an ebenso ergangen. Wechselseitig habe man sich dann aber wieder aufgerichtet und kleinere „Depressionen“ überwunden. Mit dessen Cousin Christoph Bachmann und der Enerpipe habe man glücklicherweise den richtigen „Partner bei der Konzeption des Wärmenetzes“ gefunden.

Einige technische Daten gab Schülein ebenfalls zum Besten: „Das Herzstück der Wärmeversorgung, das 12 X 31 Meter große Heizhaus, ist bestückt mit zwei 400-KW-Hackschnitzelbrenner und einem 950-KW-Ölkessel für absolute Winterspitzenzeiten, die kaum noch zu erwarten sind. Zur „Grundversorgung“ liefert die Biogasanlage der Familie Glaß aus Wachfeld rund 700 KW. 650 Kubikmeter Hackschnitzel finden im Lagerraum Platz. Jedes der 113 Wärme-Mitglieder musste sich mit 1000,- Euro Geschäftsanteil in die Genossenschaft einkaufen und eine Einmalzahlung in Höhe von 5000,- Euro einlegen. Je nach zu erwartender Wärmeabnahme wurden Übergabestationen mit einer Leistung von 40 KW, aber auch größere mit bis zu 500 KW eingerichtet, z. B. für Gewerbebetriebe. Mit 5,9 Cent brutto für die KWh bei 30,- Euro monatlicher Grundgebühr können die Westheimer eine sehr günstige Wärme beziehen. Bisher liegen Verträge für Abnahmen bis zu 3.750.000 KWh vor, weitere Interessenten haben sich bereits gemeldet.

Neben den über zehn Kilometern Wärmeleitungen wurden vorausschauend zweiunddreißig Kilometer Glasfaserkabel verlegt, sodass auch Hausbesitzer, die nicht von der Nahwärme partizipieren wollen, zumindest die Möglichkeit einer schnellen Internetanbindung erhalten.“



Der Antreiber Werner Schülein, Vorstandsvorsitzender der Nahwärme Westheim eG

Die Gesamtfinanzierung des Nahwärmenetzes mit Glasfaserverlegung, rechnete Werner Schülein vor, belaufe sich auf 1,3 Millionen Euro aus Eigenmitteln (Einlage der Genossen und Baukostenzuschuss Glasfaser), 1,7 Millionen Euro Fördermittel und 1,2 Millionen Euro Darlehen, mit zwanzig Jahren Laufzeit. Abschließend bedankte er sich bei allen, die in irgendeiner Form „zum Gelingen des Projekts und des Einweihungsfestes beigetragen haben“. Sein Dank galt auch Bürgermeister Herbert Weigel und den Gemeinderäten für

das wohlwollende Begleiten und Unterstützen während der Bauzeit und den Grundstückseigentümern für das Abtreten von Flächen und das Ermöglichen von Durchleitungen durch Privatgrundstücke.



Interessierte Besucher mit Werner Schülein und seinem Stellvertreter Gert Bachmann



Können ihr Projekt feiern: Vorstandschafft mit 1. Vors. Werner Schülein (li.) und Aufsichtsrat der Nahwärme Westheim eG

Bürgermeister Weigel gratulierte den Nahwärmegenossen und bestätigte die Aussage des Vorstandsvorsitzenden, dass man seitens der Gemeinde Westheim immer bemüht gewesen sei, beizustehen und Lösungen zu finden, insbesondere nach Baggerarbeiten auf öffentlichem Grund und den danach folgenden Pflasterverlegungen.

Weigel vertrat die Ansicht, dass künftig durch die häufigen Hitzeperioden und im Zuge des notwendigen Waldumbaus vermehrt Brennholz anfallen würde und die Entscheidung für Biogawärme und Hackschnitzel statt Ölverbrauch richtig gewesen sei.

Für Christoph Bachmann von Enerpipe habe es nie Zweifel gegeben, dass die Westheimer ihr Nahwärmeprojekt „zielstrebig gemeinsam zum Erfolg“ bringen könnten, bekundete er in seinem kurzen Grußwort.

Persönlich sei ihm auch sehr viel am Gelingen der Baumaßnahme gelegen gewesen, weil er viele Ferien bei seinem Cousin in Westheim verbracht habe.

Mit dem „Leuchtturmprojekt“ der günstigen Wärme aus erneuerbaren Energieträgern, auch für die ortsansässigen Großabnehmer, sei man „schneller als die Politik“. Nach der Fertigstellung und Einweihung sei die Arbeit aber nicht zu Ende, es gebe immer etwas zu tun, stellte er fest und übergab dem „Hauptanschieber“ Werner Schülein eine Rohrzange als Symbolgeschenk.

Beim Tag der offenen Heizhaustür hatten die Besucher anschließend ausreichend Gelegenheit, sich über die Technik und verschiedenen Details zu informieren.

Fotos und Text: Frieder Laubensdörfer

Aufrüttelnde Worte beim Heizhausgottesdienst

Eine sehr themenbezogene und aufrüttelnde Predigt verfasste Pfarrerin Sandra Spitzenpfeil anlässlich des Gottesdienstes zur Einweihung der Westheimer Nahwärmeheizzentrale. Das gelungene Projekt sei nachhaltig, umweltfreundlich und für die Abnehmer zudem kostengünstig. Auch sie freue sich, dass die Heizkosten im Pfarrhaus um die Hälfte gesunken seien. Genau solche aktiv gestalteten Projekte seien in unserer krisenhaften Zeit mit Klima-, Wirtschafts-, Gesundheits- und Energiekrisen unverzichtbar.

Mit dem Text aus dem Song „Oh, oh, oh“ von Herbert Grönemeyer animierte die Pfarrerin zu aktivem Handeln jedes einzelnen zum Schutz der Umwelt und Bekämpfung des Klimawandels. Gott alleine könne da nicht helfen. Jeder Mensch müsse mit der „uns anvertrauten Schöpfung“ sorgsam umgehen, schon im Hinblick auf die Menschen, die „nach uns auf der Erde leben“.

Falls das zu abstrakt klinge: Es betrifft das Leben wichtiger Menschen, wie Kinder, Enkel und Urenkel..... Den Initiatoren der Nahwärme und auch den Leuten, die sich an der Genossenschaft beteiligen, bescheinigte sie, in gewisser Weise auch Klima-Aktivisten zu sein.



Pfarrerin Sandra Spitzenpfeil überzeugte mit einer sehr themenbezogenen Predigt und wurde bei der Gottesdienstgestaltung vom Posaunenchor musikalisch unterstützt

Foto und Text: Frieder Laubensdörfer

Nahwärme Westheim – Nachspann

Alle die die Planungsphase und Bauzeit des Westheimer Nahwärmeprojekts mitverfolgt und die Einweihungsfeier mit Tag der offenen Heizhaustür miterlebt hatten, waren der einhelligen Meinung, dass der große Antreiber des 4,2-Millionen-Euro-Projekts kein anderer als Werner Schülein ist. Er und Gert Bachmann griffen den Gedanken einer zentralen Wärmeversorgung auf, holten Informationen ein und konnten Mitstreiter für das Projekt gewinnen.



Werner Schülein überrascht seine Frau Andrea mit Blumen als kleine Anerkennung, daneben seine Buben Niklas und David

In Rekordzeit von nicht einmal drei Jahren von der Idee bis zur kompletten Fertigstellung entstand in Westheim ein Gemeinschaftsprojekt mit Vorbildcharakter. Wärme aus einer Biogasanlage in Verbindung mit Hackschnitzelbrenner im Heizhaus, statt bisher den üblichen individuellen Ölheizungen, sorgen laut Berechnungen für eine Einsparung von rund 461900 Liter Heizöl pro Jahr und halbieren die Heizkosten für jeden Anschlussinhaber.

Viele Vorbereitungen wie Ausschreibungen an Firmen, Planverfahren Heizhaus, Trassengenehmigungen, Fördermittel beantragen und Finanzierung sichern, später die verschiedenen Arbeiten der einzelnen Firmen zu koordinieren und dann auch noch die Einweihungsfeier zu organisieren, erforderten immensen Zeitaufwand.

Nicht von ungefähr fiel dem Hauptantreiber nach dem offiziellen Teil der Feierlichkeiten ein kleiner Stein vom Herzen und trotz allseits eingehemsten Lobes, vergaß er nicht, seiner Frau Andrea und seinen Söhnen Niklas und David zu danken, die ihn enorm unter- und gestützt hätten, so Werner Schülein. Ein Blumengeschenk für seine Frau hatte da nur symbolischen Charakter.



Genossenschaftsvorsitzender Werner Schülein – noch etwas verspannt – mit Familie

Fotos und Text: Frieder Laubensdörfer



**Jugendliche in
Gemeinschaft:**
Nachhaltige Kinder-
und Jugendreisen

Gegen Einsendung von 2,20 Euro
in Briefmarken erhalten Sie von
uns Informationen und Tipps für
einen nachhaltigen Tourismus für
Kinder und Jugendliche.

Naturfreundejugend
Deutschlands
Haus Humboldtstein, 53424 Remagen
www.naturfreundejugend.de

Gnotzheim



Markt Gnotzheim

1. Bürgermeister: Jürgen Pawlicki
2. Bürgermeister: Lothar Kamm

Gemeinderäte:

Hermann Bock, Anton Brattinger jun., Tobias Katzer,
 Stefan Krach, Florian Remberger, Florian Sticht,
 Simon Wagner.

**Amtsstunden: jeden Dienstag
 von 18:00 - 20:00 Uhr.**

Telefon Rathaus Gnotzheim: 09833/988180
 Telefon 1. Bgm. Pawlicki: 0151/46178493
 Telefon Rathaus Heidenheim: 09833/9813-30

Internet: www.gnotzheim.de
 Mail: bgm@gnotzheim.de

Termine der Gemeinderatssitzungen

■ Termine der Gemeinderatssitzungen

Am Donnerstag, den 31.08.2023 findet um 19:00 Uhr im
 Benefiziatenhaus die öffentliche Gemeinderatssitzung statt. Alle
 Bürgerinnen und Bürger sind herzlichst eingeladen

Informationen

Grußwort des Ersten Bürgermeisters

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

nun freuen sich viele auf die bevorstehende Ferien- und
 Urlaubszeit. Zeit, sich der Familie und den Hobbys zu
 widmen.

Genießen Sie die Zeit in unserem fränkischen Seenland, auf
 Reisen oder auch einfach mal in einer ruhigen Zeit zuhause
 im Garten. Kommen Sie erholt und mit vielen schönen Ein-
 drücken und Erlebnissen aus dieser Zeit zurück.

Ich wünsche Ihnen eine schöne Urlaubszeit!

Ihr

Jürgen Pawlicki
 1. Bürgermeister

■ Öffnungszeiten Deponie

Samstag: 10:00 bis 12:00 Uhr (April bis November)

Mittwoch: 18:00 bis 19:00 Uhr (April bis Oktober) und im
 November von 17:00 bis 18:00 Uhr.

■ Photovoltaikanlage auf dem gemeindlichen Feuerwehrhaus und Bauhof



Auch unsere Gemeinde investiert in erneuerbare Energie. Es
 wurden auf dem Bauhof und dem Feuerwehrhaus jeweils eine
 Photovoltaikanlage errichtet.

Im Feuerwehrhaus wurde zusätzlich noch ein Stromspeicher
 installiert, der nachts Strom unter anderem an Geld- und Ver-
 kaufsautomaten spendet. Zusätzlich ist der Speicher so
 konstruiert, dass er im Falle eines Energieausfalls als Sammelm-
 stelle dient und somit die nötigste Versorgung gewährleistet ist.
 So erspart sich die Gemeinde ein Notstromaggregat zur Erst-
 versorgung.

Des Weiteren wird sowohl im Bauhof als auch in der Kläranlage,
 eine Wallbox zur Aufladung eines E-Autos installiert. Diese
 Boxen wurden uns durch ein Förderprogramm bereitgestellt.
 Aus diesem Grund wird auch in ferner Zukunft ein E-Auto für die
 Gemeindemitarbeiter angeschafft.

■ Neues Hochbeet und Bepflanzung der Außenterrassen an der Astrid-Lindgren-Grundschule in Gnotzheim

Gleich nach den Pfingstferien staunten alle Schüler und
 Schülerinnen der Astrid-Lindgren-Grundschule in Gnotzheim
 nicht schlecht, als sie hinter dem Schulhaus das große und
 neue Hochbeet aus Betonlegesteinen vorfanden. Dieses wurde
 bereits in den Ferien von den beiden Gemeindemitarbeitern,
 Franz Stafflinger und Jonas Kamm, aufgebaut und befüllt. Von
 den Kindern selbst wurden von zu Hause aus einige Tomaten-,
 Paprika- und Chilipflanzen mitgebracht. Zudem sponserte die
 Gärtnerei Katzer aus Gnotzheim dankenswerterweise Kohl-
 rabi-, Erdbeer- und Kürbispflanzen, Kräuter sowie zahlreiche
 Tomatenstäbe.

Diese wurden in unterschiedlichen Etappen von den beiden Klassen 1/2 und 3/4 als Gemeinschaftsprojekt in das Hochbeet eingesetzt. Hierbei hatten alle Beteiligten großen Spaß. Möglich gemacht wurde dieses Projekt durch die großzügige Hochbeetspende von der Gemeinde Gnotzheim, mit ihrem Bürgermeister Jürgen Pawlicki. Dadurch können die Kinder zukünftig in der Schule entdecken, wie Gemüse wächst und was es alles braucht, um zu gedeihen.



Um auch die Außenterrassen vor den drei Klassenzimmern insektenfreundlich zu gestalten, bepflanzten die Schülerinnen und Schüler zudem alle Seitenstreifen mit unterschiedlichen Stauden. Um die Kinder bei der Auswahl der Pflanzen mit einzubinden, erfolgte im Vorfeld eine Befragung mittels Umfragezettel. Nach Auswertung aller Zettel, wurden diejenigen Pflanzen ausgewählt, welche für diesen Standort am besten geeignet erschienen. Abschließend waren alle Schülerinnen und Schüler sehr stolz auf ihre neu gestalteten Außenterrassen, welche in den Sommermonaten regelmäßig für den Unterricht genutzt werden können und dadurch den Lernraum der Schule in Form von Draußenunterricht ausweiten.

■ ILE Allianz Fränkisches Seenland-Hahnenkamm - Förderung



Durch die Förderung der ILE Allianz Fränkisches Seenland-Hahnenkamm Kleinprojekte werden in der Schuleinfahrt Sitzgelegenheiten errichtet und Infotafeln angebracht. Des Weiteren entsteht eine Aussichtsplattform in Spielberg. Diese Projekte werden im August umgesetzt.

■ Gemeinsames Singen, Spielen und Vorlesen

erlebten die zukünftigen ErstklässlerInnen der Kindergärten aus Gnotzheim und Cronheim mit der Klasse 1/2 der Astrid-Lindgren-Grundschule Gnotzheim bei einem besonderen Kooperationstag im Wald.



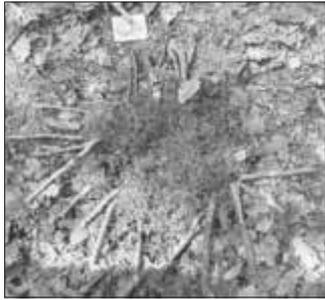
Nachdem sich die fast 50 Kinder an der Schule versammelt hatten, brachen alle zusammen in Richtung Wald auf. Auf dem Hinweg wurde das Fundament des Waldklassenzimmers, das nächstes Schuljahr eingeweiht wird, mit Vorfreude begutachtet und bestaunt. Weiter ging es dann zu der Waldstelle, an der wir den Tag verbrachten.

Dort angekommen wurde sich nach einer Vorstellungsrunde im Sitzkreis gemeinsam gestärkt und Brotzeit gemacht. Damit sich die Kinder besser kennenlernten, folgten verschiedene Aktivitäten dazu. Zuerst durfte gemeinsam frei im Wald gespielt werden. Dabei wurde alles genutzt, was der Wald zu bieten hatte. Mit vereinten Kräften wurden Äste für selbst gebaute Unterschlüpfe der Kinder aus dem Wald gesammelt und Tipis sowie Lager errichtet. Gesammeltes Moos diente dabei als gemütliche Sitzfläche.

Nach dem gemeinsamen Spiel trafen sich alle noch einmal im Sitzkreis, um zusammen das Pippi Langstrumpf Lied zu singen und einer Geschichte der Waldwichtel aufmerksam zu lauschen. Im Anschluss daran gab es eine Aufgabe, bei der die Kinder kreativ werden konnten. In Gruppen sollte versucht werden, ein Tier des Waldes aus Naturmaterialien zu legen.

Die Federn des Uhus wurden zum Beispiel aus einzelnen

Blättern gelegt oder die Stacheln des Igels aus kleinen Ästen gemacht. Danach wurde es schon wieder Zeit zum Aufbruch zurück zur Schule. Auf dem Weg dorthin machten wir noch einen Abstecher zum Spielplatz und ließen so den tollen Kooperationstag im Wald ausklingen.



■ Ausbau des Telekommunikationsnetzes von Fiber-Network aus Pfofeld in der Gemeindeflur



Der Telekommunikationsnetzbetreiber Fiber-Network hat ein Glasfaserkabel von Sammenheim kommend durch unsere Gemeindeflur nach Westheim verlegt. Diese Arbeiten sind weitgehend abgeschlossen. In ein paar Wochen werden die Versetzungen nachgebessert. Falls Beschädigungen von Drainagen oder Sonstiges der anliegenden Grundstücksbesitzer festgestellt werden, bitte ich diese umgehend zu melden.

■ Stellenausschreibung

Das Bayerische Rote Kreuz - Kreisverband Südfranken - zählt mit rund 20.000 Mitgliedern, etwa 2.400 ehrenamtlichen und über 705 hauptamtlichen Mitarbeitern unter anderem in den Bereichen Notfallrettung, Breitenausbildung, Hausnotruf, Menüservice, Kindertageseinrichtungen, Schulbetreuung, Integrierter Leitstelle, Pflege (im ambulanten, stationären und teilstationären Bereich) sowie Gebrauchtwagen zu den führenden Anbietern sozialer Dienstleistungen in der Region.



Für unsere Mittagsbetreuung der OGTS an der Grundschule in Gnotzheim suchen wir zum 01.09.2023 eine pädagogische Hilfskraft (m/w/d) in Teilzeit (10,5 Wochenstunden)

Wir bieten:

- Eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit
- Ein Aufgabengebiet mit einem hohen Maß an Verantwortung
- Ein freundliches, engagiertes und kompetentes Team
- Teilnahme am internen Fortbildungsprogramm, sowie der Möglichkeit nach individueller Fort- und Weiterbildung
- Leistungsgerechte Vergütung und soziale Leistungen nach den BRK-Tarifverträgen

Ihre Aufgaben:

- Gestaltung der Freispielzeit
- Betreuung während des Mittagessens
- Betreuung der Hausaufgabenzeit

Unsere Anforderungen:

- Einfühlungsvermögen und soziale Kompetenz
- Interesse an der Mitgestaltung des pädagogischen Alltags
- Engagement, Flexibilität und Kreativität
- Freude im Umgang mit Menschen
- Teamfähigkeit
- Identifikation mit den Werten und Zielen des Roten Kreuzes



Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

BRK Kreisverband Südfranken
Bewerbermanagement Kerstin Wild
Rothenburger Str. 33, 91781 Weißenburg
Tel.: 09141 / 86 99 44 (vormittags)

E-Mail: bewerbung@kvsuedfranken.brk.de

Internet: www.kvsuedfranken.brk.de

■ Reh von Hund gerissen – was nun?



Es ist eine traurige Tatsache, dass sich der Jagdausübungs-berechtigte immer wieder mit Fällen konfrontiert sieht, in denen Hunde Wild hetzen oder auch zur Strecke bringen. Aber wie reagiere ich in dieser Situation richtig? Welche Möglichkeiten habe ich, gegen den Hundehalter vorzugehen? Gar nicht reagieren ist hier jedoch genauso falsch, wie zur Waffe greifen und in Ausübung des Jagdschutzes den wildernden Hund zu erschießen.

Der Gesetzgeber hat uns hier verschiedene Möglichkeiten an die Hand gegeben, die gleich auf mehreren Ebenen greifen – verschiedene strafrechtliche, jagdrechtliche und ordnungsrechtliche Vorschriften behandeln das Thema. In derartigen Fällen hat der Hundehalter nicht nur mit Maßnahmen nach den jagdrechtlichen Vorschriften sowie dem Strafgesetzbuch zu rechnen; vielmehr drohen gleichzeitig entsprechende Konsequenzen nach dem Landeshundegesetz.

Jagdrecht

Bereits das **freie Laufenlassen** von Hunden im Jagdbezirk mit der potentiellen Gefahr der Wilderei ist eine **Ordnungswidrigkeit**, diese ist anzuzeigen bei der zuständigen **unteren Jagdbehörde**, die bei den Landkreisen und kreisfreien Städten angesiedelt sind.

Anzeige wegen Jagdwilderei ist bei jeder **Polizeidienststelle** oder der zuständigen **Staatsanwaltschaft** zu stellen.

Zivilrecht

Unabhängig von den straf- und ordnungsrechtlichen Vorschriften stellt das Nachstellen und Hetzen, erst Recht das Töten von Wild durch einen Hund einen **rechtswidrigen Eingriff in das Jagdausübungsrecht** dar.

Beschränkt sich die Tathandlung auf Nachstellen oder Hetzen des Wildes, so besteht ein **Unterlassungsanspruch**; kommt Wild hierbei zu Schaden, so ist für das getötete Wild zudem **Schadenersatz** zu leisten.

Das Argument, Wild sei herrenlos, greift nicht, da hier nicht das Eigentum, sondern das Jagdausübungsrecht als besitzgleiches Recht betroffen ist.

Unterlassungsanspruch

Dem Jagdausübungsberechtigten steht damit zunächst ein **Unterlassungsanspruch** dahingehend zu, dass der Hundehalter es zukünftig zu unterlassen hat, seinen Hund unangeleint im Jagdbezirk zu führen bzw. unkontrolliert laufen zu lassen, um sicherzustellen, dass sich ein derartiges Ereignis nicht wiederholt.

Der einmalige Verstoß indiziert regelmäßig die Wiederholungsfähigkeit, so dass bereits bei einem einmaligen Verstoß ein Unterlassungsanspruch besteht.



Auch Schäden am Hochsitz sind kein Kavaliersdelikt, da es zu schweren Beeinträchtigungen kommen kann. Bei Beobachtungen bitte umgehend dem Jagdvorsteher melden.

■ Feldwegeunterhalt in der Gemeinde



An mehreren Stellen in den Flurwegen wurden Ausbesserungsarbeiten vorgenommen. Diese Arbeiten werden nach der Ernte- und Anbauzeit fortgesetzt, um größere schadhafte Stellen auszubessern. Hierfür müssen die Flurwege über längere Zeit gesperrt werden. Weitere Infos und Gespräche folgen.

■ Piraten enterten Kindergarten

Das diesjährige Kindergarten-Sommerfest-Motto im Gnotzheimer St.-Michaels-Kindergarten lautete „Piratenfest“ - dementsprechend drehte sich vieles um die berühmt-berüchtigten „Freibeuter der Weltmeere“. Das letzte Sommerfest des Gnotzheimer Kindergartens wurde, auf Grund der Coronapandemie, 2019 gefeiert - nun war es endlich wieder einmal soweit. Beginnend mit einem Gottesdienst in der Pfarrkirche, der von Pfarrer Peter Wyzgol gefeiert und von Andreas Pferinger musikalisch begleitet wurde, standen in diesem die vielsagenden Worte „Geborgen sein“ im Mittelpunkt. Anschließend gab es für die Kinder kein halten mehr, konnten sie doch im Innenhof des Kindergarten-geländes nach Herzenslust spielen und sich austoben.

Rund 250 Eltern, Großeltern und Verwandte aus den Gemeinden Stetten, Cronheim, Pflaumfeld, Weilerau, Spielberg und Gnotzheim folgten der Einladung und ließen sich vom „piraterischen“ Treiben der Kinder anstecken. „Hey ho – wir sind Piraten“ sangen die Kinder gemeinsam zur Begrüßung. Sie erzählten aus einem Piratenbuch, machten lustige Fingerspiele, präsentierten ein Rhythmusstück, sangen weitere Lieder und bei einem abschließenden Tanz wurde, zur allgemeinen Freude der Kinder, zur „Meuterei“ aufgefordert. Am Ende gab es noch einige Dankesworte an Pfarrer Peter Wyzgol, Bürgermeister Jürgen Pawlicki, den Gemeinderat, den Pfarrgemeindevorstand, an die fleißigen Gemeindefunktionäre Jonas Kamm und Franz

Stafflinger, an Regina Wagner (kommisarische Schulleiterin der Astrid-Lindgren-Schule) und Worte des Abschieds an Kindergartenleiterin Lea Messerer, die die Einrichtung im Sommer auf eigenen Wunsch verlässt.



Die Kindergartenkinder bei einem ihrer „Piraten-Auftritte“
Foto: Thomas Pawlicki



Die Zeichen stehen auf Abschied: Kindergartenleiterin Lea Messerer (2. v. links) wurde vom Elternbeirat und von Bürgermeister Jürgen Pawlicki (rechts) verabschiedet

Foto: Thomas Pawlicki

Text: Thomas Pawlicki

■ Telekom Glasfaser kommt in die Marktgemeinde Gnotzheim

Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren. Die Telekom verlegt die begehrte Glasfaser auch in Gnotzheim, Spielberg und in der Simonsmühle. FTTH (Fiber to the home) ist die digitale Anbindung zur Datenautobahn von morgen. Hierbei gilt das Angebot: Wer sich registriert, für den entfallen die Gebäudeanschlusskosten von 799,95 Euro. Insgesamt haben knapp 300 Haushalte im Gemeindegebiet Gnotzheim jetzt bereits die Chance, sich ihren persönlichen Glasfaseranschluss zu sichern. **Der Ausbau wird voraussichtlich in 2024/2025 starten.**

Das Ziel der Telekom ist es, die begehrten Glasfaserleitungen direkt ins Wohnzimmer zu bringen. Jedes Gebäude bekommt bei Registrierung, seine eigenen Glasfaserkabel bis zur Telefondose.

Aber welche Vorteile bringt FTTH mit sich?

Gerade die letzten Jahre haben gezeigt, dass die Anforderungen an das Internet steigen. Immer mehr Geräte, immer mehr Daten- und Informationsmengen werden miteinander vernetzt und untereinander ausgetauscht. Das erfordert eine stabile Internetleitung, denn Highspeed-Internet für Anwendungen wie Home-Office, Home-Schooling, Online-Veranstaltungen ist mittlerweile nicht mehr wegzudenken.

Natürlich darf das Vergnügen auch nicht zu kurz kommen, wie z.B. TV- Video- oder Audiostreaming.

Zudem wertet ein Glasfaseranschluss die Immobilie auf und macht diese attraktiver. Somit bieten Häuser und Wohnungen mit einem Glasfaseranschluss einen zeitgemäßen und gleichzeitig zukunftsfähigen, digitalen Komfort.

Registrieren kann sich ab sofort jeder auf der www.telekom.de/glasfaser

Ihre Glasfaserexperten vor Ort:

Telekom Shop, Uzstr. 12, 91522 Ansbach

Expert Schlagenhaut, Bahnhofstr. 20, 91710 Gunzenhausen

Radio Lunz, Bahnhofstr. 1, 91781 Weißenburg

Glasfaserhotline 0800 2266100

Anmerkung des Marktes Gnotzheim: Bei der Telekom können bereits jetzt verschiedene Glasfaser-Produkte mit Geschwindigkeiten von bis zu 1.000 Mbit/s beauftragt werden. Zurzeit besteht aber noch keine Möglichkeit, ausschließlich einen reinen Hausanschluss ohne dazugehörigen Glasfaserarif zu buchen. Diese Option sollte jedoch voraussichtlich ab Mitte August verfügbar sein. Die Marktgemeinde Gnotzheim weist darauf hin, dass die Anschlusskosten in Höhe von 799,95 € auch dann entfallen, wenn lediglich ein Hausanschluss ohne gleichzeitige Tarifbuchung beauftragt wird. Dies gilt für alle Interessenten, die sich nur für den reinen Hausanschluss entscheiden. Eine nachträgliche Beauftragung eines Glasfaserhausanschlusses (nach Ablauf des laufenden Förderverfahrens) ist auch möglich, wird dann aber nicht mehr kostenlos sein. Der Markt Gnotzheim empfiehlt daher allen Grundstücks-/Hauseigentümern die im Bereich des 3. Verfahrens für den Breitbandausbau Gnotzheim liegen, im Zuge des derzeit laufenden Förderverfahrens zumindest einen kostenlosen Hausanschluss zu beauftragen.

Diejenigen Grundstücke, die im derzeit laufenden Förderverfahren nicht berücksichtigt werden konnten, sollen zu einem späteren Zeitpunkt mit Glasfaser erschlossen werden. Informationen über das Ausbauggebiet können auf der Homepage der Marktgemeinde Gnotzheim nachgelesen werden (www.gnotzheim.de – Menüpunkt Breitbandausbau – 3. Verfahren). (gez. Liesenfeld, Breitbandpate der Marktgemeinde Gnotzheim – Rückfragen hierzu unter Tel: 09833/9813-41)

Kirchliche Nachrichten

■ Katholische Kirchengemeinde St. Michael

Gottesdienstordnung der Pfarrei St. Michael Gnotzheim mit Spielberg vom 01.08.2023 bis 31.08.2023

Sonntag, 06.08. - Verklärung des Herrn

Gnotzheim: 09.00 Uhr Hl. Messe für Rudolf Buckel
Ged.: Hl. Messe für Thomas und Anna Brattinger
Ged.: Jahresmesse für August Kamm
11.30 Uhr Taufe Annemarie Endres

Montag, 07.08. - Hl. Kajetan

Gnotzheim: 17.00 Uhr Rosenkranz

Samstag, 12.08. Hl. Johanna Franziska von Chantal

Gnotzheim: 11.00 Uhr Trauung Carolin Hofmann und Andreas Pröpster in der Kappl
12.30 Uhr Trauung Christina und Thomas Müller in St. Michael

Sonntag, 13.08. - 19. Sonntag im Jahreskreis

Gnotzheim: 09.00 Uhr Jahresmesse für Josef und Karolina Greß
Ged.: Hl. Messe für Andreas Stafflinger u. Eltern Rosa und Willibald
Ged.: Hl. Messe für Adolf Kamm
Ged.: Hl. Messe für Adalbert Seitz
Ged.: Hl. Messe für Rosa Seefried

Montag, 14.08. - Hl. Maximilian Maria Kolbe

Gnotzheim: 17.00 Uhr Rosenkranz

Dienstag, 15.08. - Mariä Aufnahme in den Himmel Hochfest

Gnotzheim: 09:00 Uhr Hl. Messe für Rosa und Josef Frey
Ged.: Hl. Messe für Walburga und Anton Dummel
Ged.: Hl. Messe für Margarethe Engelhard

Sonntag, 20.08. - 20. Sonntag im Jahreskreis

Gnotzheim: 09.00 Uhr Hl. Messe für Franz und Barbara Schnabel
Ged.: Jahresmesse für Robert Walk
Ged.: Jahresmesse für Georg u. Theresia Dummel u. Angehörige
Ged.: Jahresmesse für Johann Remberger

Montag, 21.08. - Hl. Pius X

Gnotzheim: 17.00 Uhr Rosenkranz

Sonntag, 27.08. - 21. Sonntag im Jahreskreis

Gnotzheim: 09.00 Uhr Jahresmesse für Michael Stafflinger
Ged.: Hl. Messe für Familien Ostermaier/Hohmann
Ged.: Hl. Messe für Josef Weiß
Ged.: Hl. Messe für August Kamm und Angehörige
Ged.: Hl. Messe für Adalbert Seitz

Montag, 28.08. - Hl. Augustinus

Gnotzheim: 17.00 Uhr Rosenkranz

Mittwoch, 30.08.

Gnotzheim: 18.30 Uhr Rosenkranz
19.00 Uhr Hl. Messe für Johann und Theresia Kamm und Angehörige

Vereine und Verbände

■ DJK Gnotzheim

Großartige Schauspielleistung in herrlichem Ambiente

Dass die Schlossanlage Spielberg ein besonderer Ort ist, das dürfte vielen hinlänglich bekannt sein. Nun hat sie auch ihre Vielfältigkeit bewiesen, denn es wurde der Schlosshof in ein Theater umfunktioniert und im Nachhinein kann man ruhig behaupten, dass das Ambiente sehr, sehr besonders war – ja sogar etwas Mystisches hatte. Begannen die Akteure der DJK Gnotzheim noch bei Tageslicht zu spielen, brach mit der Dämmerung auch das besondere Flair über die Schlossanlage herein: herrliches Sommerwetter gepaart mit blauem Sternenhimmel und einer ausgeklügelten Beleuchtung ließ dieses Sommernachtstheater zu einem ganz besonderen Schauspiel werden. Großen Anteil hatten natürlich die Laienschauspieler daran, dass die zahlreichen Besucher an beiden Aufführungstagen zutiefst beeindruckt und nach stehenden Applaus-Ovationen beseelt nach Hause gingen. Schlossherr Veit Steinacker, der Übrigens von Anfang an die Akteure und somit die ganze Theateraktion tatkräftig unterstützt hatte, begrüßte jeweils die Gäste und brachte seine Freude darüber zum Ausdruck, dass er stolz über diese Theateraufführungen war. DJK-Vorsitzender Florian Remberger begrüßte im Namen der DJK und bedankte sich nicht nur bei den Akteuren, die die letzten Wochen sehr viel Zeit in dieses Theaterstück investiert hätten, sondern auch bei den zahlreichen Helfern – Cocktail-Bar, Ausschankwagen und Pizza-Stand trugen wesentlich zur Zufriedenheit der Gäste bei – die an beiden Abenden im Einsatz waren. Karola Enzner, die Regisseurin und auch gleichzeitig die Hauptdarstellerin in der Komödie von Carlo Goldoni, stellte die Darsteller des 3-Akters „Mirandolina“ vor. Sie erläuterte auch den Grund dieses Theaterstückes, der nämlich schon seit der Jugendzeit einiger früherer Gnotzheimer Theaterspieler ein großer Traum war: Einmal ein „Sommertheater“, anstatt wie traditionell zur Weihnachtszeit ein „Wintertheater“ aufzuführen.

An dieser Stelle muss man wirklich sagen: Das ist den Akteuren samt Helfern vollkommen gelungen. Getragen von dem besonderen Ambiente liefen die Darsteller zur Höchstleistung auf und spielten ihre Rollen in der Komödie, als hätten sie nie etwas anderes getan. Das Stück spielte Ende des 18. Jahrhunderts in der Nähe von Florenz in der Landherberge von „Mirandolina“. (gespielt von Karola Enzner). Dort waren der „Conte von Albafiorita“ (Josef Remberger), der „Marchese von Forlipopoli“ (Claudia Meixner) und der „Ritter von Ripafatta“ (Ludwig Salomon) zu Gast, die alle um die Gunst der Wirtin warben und ihr den Hof machten. Der treue Diener von Mirandolina, Fabrizio (Jürgen Pawlicki) betrachtete das ganze Treiben mit Argwohn und Eifersucht und musste bis zum Ende warten, bis er den „Hochwohlgeborenen“ ein Schnippchen schlug und ihnen die Angebetete vor der Nase wegschnappte. Dann waren da auch noch die drei Schauspielerinnen Ortensia (Bianca Seefried), Dejanira (Andrea Remberger) und Beatrice (Gerlinde Bock), die sich als Damen von adeligem Geschlecht ausgaben und dem Stück eine raffinierte, aber dennoch heitere Note verlieh. Alles in allem waren die Rollenbesetzungen perfekt gewählt – die Besucher schwärmten jeweils nach den beiden Aufführungen in höchsten Tönen von diesem Theater-Event. Ella und Silke Pawlicki, die für die Schminke und Frisuren zuständig waren, sowie die beiden Souffleusen Gerlinde Remberger und Eva-Maria Pawlicki und die beiden Bühnentechniker Thomas Eigenberger und Michael Brückner trugen ihren Beitrag zum Gelingen des Abends bei.



(vlnr): Andrea Remberger, Gerlinde Bock, Bianca Seefried, Claudia Meixner und Karola Enzner begeisterten nicht nur in ihren Rollen, sondern auch mit prächtig historischen Kostümen



(vlnr): Josef Remberger, Karola Enzner, Claudia Meixner und Ludwig Salomon – die Herren der Schöpfung wetteiferten auf der Bühne, was das Zeug hielt



Die Akteure erhielten „Standing Ovations“ und freuten sich über zwei gelungene Vorstellungen

Die historischen Blechbläser Tanja und Christian Kritsch, Peter Wiest und Karl Katzer und der junge Geigenvirtuose Sven Pattloch verliehen dem Stück eine exzellente musikalische Note.

Als auch noch beim finalen Kuss zwischen Mirandolina und Fabrizio die Glocken der Burgkirche läuteten und sogleich anschließend noch ein Feuerwerk bewundert werden konnte, waren sich viele Gäste einig: Das war ein perfekter Theaterabend!

Fotos und Text: Thomas Pawlicki

Old Schmetterhand und die Musketiere stachen

Die DJK Gnotzheim veranstaltete an ihrem Sportwochenende etliche Juniorenfußball-Turniere, ein AH-Fußballturnier, einen Tag des Mädchenfußballs, einen „Bayerischen Abend“, einen Feldgottesdienst und ein „Dorfpokal-Volleyballturnier“

Ganz im Zeichen des Sports und des fairen Wettkampfes stand das diesjährige DJK-Sportwochenende am Sportgelände: von den U7- bis zu den U13-Junioren standen diesmal die jüngsten Fußballerinnen im Blickpunkt – insgesamt 26 Mannschaften aus dem Umkreis gaben ihre Visitenkarte ab. Auch bei den Altherren-Fußballern spielten vier Mannschaften auf dem Kleinfeld um Punkte und Tore. Der Bayerische Abend, der sich immer größerer Beliebtheit erfreut, war einmal mehr ein voller Erfolg. Nach dem Sonntagmorgen-Feldgottesdienst gab es ein Weißwurst-Frühschoppen – derweil begann die Dorfmeisterschaft im Rasenvolleyball - hier wollten fünf Teams den begehrten Dorfpokal.



Zusammen auf Riesen-Skiern mussten die Teilnehmer die Strecke bewältigen – die Gaudi kam nicht zu kurz



Bei dem Wettbewerb am „Bayerischen Abend“ hatte das Team „3 ½ Musketiere“ die Nase vorn

Mächtig was los war auf dem Sportgelände der DJK Gnotzheim – beim traditionellen Sportwochenende fanden vier Juniorenturniere und ein AH-Turnier auf den Kleinfeldern statt. Bei der U7 siegte der SC Aufkirchen, bei den U9-Junioren die SG Schwörshaus/Munningen, bei den U11-Junioren der 1. FC Aha und bei den U13-Junioren der SV Cronheim. Zahlreiche Zuschauer und Eltern sahen spannende Spiele – wenn auch nicht jeder Pass ankam, die Leidenschaft auf dem Platz war jederzeit vorhanden.

LINUS WITTICH präsentiert

URLAUB IN DER HEIMAT

Treffpunkt Deutschland.de

Reiseführer. Reisemagazine. Freizeittipps.
Alle Termine und Angaben unter Vorbehalt!

Obermain•Jura

Landkreis Lichtenfels



Kloster Banz © Kur & Tourismus Service Bad Staffelstein

Der Obermain•Jura ist eine kleinteilige Kulturlandschaft im „Gottesgarten am Obermain“, weltberühmte barocke Baudenkmäler und eine so alte, wie lebendige Handwerkskunst machen den Obermain•Jura zu einem ganz besonderen Flecken Erde.

Hügel, satte Wälder und breite Flussauen des Mains prägen den „Gottesgarten“ im Obermain•Jura – eine ideale Landschaft für entspannende Wander-, Rad- und Bootstouren. Neue Kraft tankt man auch bei einem Besuch der „Obermain Therme“ in Bad Staffelstein, wo Bayerns stärkste und wärmste Thermalsole die Becken speist. TreffpunktDeutschland.de/obermain-jura



Kurpark Gradierwerk © Kur & Tourismus Service Bad Staffelstein



Radlgenuss Ebensfeld © Gemeinde Ebensfeld / Birgid Röder



Vierzehnheiligen © Kur & Tourismus Service Bad Staffelstein

Bad Staffelstein

Mitten im „Gottesgarten am Obermain“ liegt Bad Staffelstein. Auf der einen Seite erhebt sich das prunkvolle, von den Brüdern Dientzenhofer erbaute, Kloster Banz auf einem Bergsporn, gegenüber die strahlend barocke Wallfahrtskirche Vierzehnheiligen, das berühmte Meisterwerk Balthasar Neumanns aus dem 18. Jahrhundert. Tausende von Gläubigen erbitten in der einzigartigen Basilika jedes Jahr die Fürsprache der 14 Nothelfer. Zwischen den beiden beeindruckenden Bauwerken fließt die Lebensader Main, und über allem erhebt sich der markante

Staffelberg, auf dem sich einst ein keltisches Oppidum befand.
TreffpunktDeutschland.de/bad-staffelstein



Noch mehr auf
TreffpunktDeutschland.de
QR-Code scannen und ganz Deutschland entdecken!



© Kur & Tourismus Service Bad Staffelstein

Bad Staffelsteiner Bierbrauerfest

15.08.2023 Bad Staffelstein

Ein ganzer Tag rund ums Bier! Für die Brauereien ist es Ehrensache, in der „guten Stube“ der Stadt ihre handwerklich gebrauten Bierspezialitäten zu präsentieren und auszuschmecken.



Deutsches Korbmuseum © Gemeinde Michelau i. OFr.

Deutsches Korbmuseum

Das Museum geht zurück auf eine 1929 angelegte Sammlung. Seit 1934 besteht das Museum, das ursprünglich drei Zimmer umfasste; heute dagegen werden auf etwa 850 Quadratmetern in 26 Schau-räumen fast 2000 Exponate aus aller Welt präsentiert.
Bismarckstraße 4, Michelau



Rathaus und Schustermuseum Brugkunstadt © Stadt Burgkunstadt

Burgkunstadt

Weithin sichtbar strahlt die charakteristische Silhouette Burgkunstadts in das obere Maintal. Das historische Rathaus ist ein wahres Schmuckstück.

TreffpunktDeutschland.de/burgkunstadt



Blick auf den Weismainer Marktplatz © Stadt Weismain

Weismain

In Weismain trifft Geschichte auf Natur: Das Kleinziegenfelder Tal, der Kordigast, der Görauer Anger oder der Niestener Burgberg sind beliebte Ausflugsziele mit großem Erholungspotential.

TreffpunktDeutschland.de/weismain

Bad Staffelstein Genießen im „Gottesgarten am Obermain“



Brotzeit © Kur & Tourismus Service Bad Staffelstein

Genießer finden im „Gottesgarten am Obermain“ eine der landschaftlich schönsten Gegenden Bayerns vor, dazu Sehenswürdigkeiten von Rang wie die Wallfahrtsbasilika Vierzehnheiligen und Kloster Banz und vor allem eine wahre Fülle an herausragenden kulinarischen Genüssen. Nicht weniger als elf Brauereien im Stadtgebiet von Bad Staffelstein im Oberen Maintal wetteifern um die Gunst der Bierfreunde. Meist sind es kleine Hausbrauereien, die ihr süffiges Bier lediglich für den Ausschank in ihren eigenen

Gaststätten und Bierkellern brauen – dafür aber in einer Qualität und unübertrefflichen Geschmacksvielfalt, wie dies nur sorgfältige handwerkliche Arbeit und Liebe zum Genuss zustande bringen können. Vom Einheitsgeschmack industriell hergestellter Massenbiere sind diese heimischen Erzeugnisse meilenweit entfernt. In urigen Gaststuben und Biergärten genießen die Besucher ihr „Seidla“ am liebsten zusammen mit fränkischen Gerichten wie dem Schäufelra oder den typischen deftigen Brotzeiten. TreffpunktDeutschland.de/bad-staffelstein

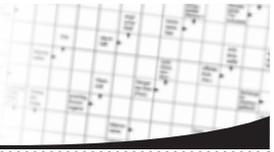
		2	3	5			1	
4						8		9
3			7				4	2
			6				9	8
		8		7			1	
	3	1				5		
1	2	4				3		7
6			4					1
	8			1	9	5		

S K K G G B Z W V
 S C H A U K E L R E I S E P A S S
 H P L A N E I B E I L I G S T
 P A P A T D B E R G S E A
 L U J A N E M E T P E N
 L A N Z A R O T L B E N I N I
 S K I M R E G E T A N I
 T A K E P D A L A I S M E O
 W A S S E R U H I G S G E M A H L
 N E S S E R U P I L L E M S
 D E B I G A V K A I R O K O S
 N A E H G A R N U N T E R W E G S

8 9 2 3 5 4 7 1 6
 4 7 6 1 2 8 3 5 9
 3 1 5 7 9 6 4 2 8
 2 4 7 6 3 1 9 8 5
 5 6 8 9 7 2 1 4 3
 9 3 1 8 4 5 6 7 2
 1 2 4 5 6 3 8 9 7
 6 5 9 4 8 7 2 3 1
 7 8 3 2 1 9 5 6 4

Rätsel Spaß

Kreuzworträtsel | Sudoku



Radtouren mit Mehrwert

(djd-k). Die baden-württembergische Radregion an Kocher, Jagst und Neckar im Städtedreieck von Stuttgart, Nürnberg und Heidelberg lässt sich wunderbar mit dem Rad entdecken: Entlang von Flüssen, durch blühende Weinlandschaften und auf der Hohenloher Ebene kann die Region erkundet werden. So umkreist die Heuchelberg-Runde beispielsweise auf knapp 60 Kilometern eine der größten Weinlagen in Baden-Württemberg: Von der

Fachwerkstadt Eppingen führt die Tour durch die sanften Kraichgauer Hügel, hinab ins Neckartal und durch eine der größten Rotweinlandschaften in Deutschland, den Zabergäu. Unterwegs laden schöne Picknickplätze und mehrere Seen zur Rast ein. In den charmanten Orten und Hofcafés entlang der Strecke kommt auch der kulinarische Genuss nicht zu kurz. Mehr Touren und Tipps: www.radfahren-bw.de/kurzurlaub.

Biererlebnis Obermain-Jura

(djd-k). Barocke Baudenkmäler wie Kloster Banz oder die Basilika Vierzehnheiligen und die felsige Topografie machen die Region Obermain-Jura zu einem besonderen Flecken Erde. Und eine weitere Facette prägt Land und Leute: das Bier. Dem Gerstensaft begegnet man hier auf Schritt und Tritt. Meist sind es kleine Betriebe, die sich der Herstellung widmen, die Vielfalt an Geschmack und Sorten ist groß. Eine Brauereiwan-

derung führt durch die Täler von Main, Lauter oder Itz und auf die Höhen von Staffelberg und Co. - in Verbindung mit so manchem Brauereibesuch. Wer von allen elf Brauereien in Bad Staffelstein einen Stempel erhalten hat, darf sich sein Bierdiplom abholen. Brauereitourne gibt es aber auch für Radler, man findet sie unter www.bad-staffelstein.de oder auf dem Routenplaner-Portal Komoot.

Laut, Klang	Masthahn	übertriebene Hingabe	französischer Polizist	französische Käseart	Backsteinbrennerei	ein Grundfisch	ugs.: Geld	ungenau, nicht klar	Zinnfolie
→	→	→	→	→	Ausweisdokument	→	→	→	→
Kinderspielgerät	Verdeck aus Stoff	→	→	→	Geldsumme	möglichst schnell	→	→	→
→	→	→	Großstadt in Indien	hohe Geländeerhebung	→	→	Binnenwasser	→	deutsch für 'Monogamie'
Papstwürde	enthaltensamer Lebensstil	Vorname der Fonda	→	→	weinartiges Honiggetränk	→	weibl. Verwandte	→	französisch, span.: in
Insel der Kanaren	→	→	→	→	→	ein Treibstoff	→	→	→
kurze Filmeinstellung	Lieblingschüler Buddhas	Vorname der Basinger	→	→	französisch: Gott	vollbracht, fertig	→	→	schwedische Hafentstadt
→	→	→	bußfertig	Oberhaupt d. Tibeter (... Lama)	→	→	naseweises Kind	Bergvolk im Süden Chinas	→
kurz für: eine	→	lautlos	→	→	→	Katzenlaut	Ehemann	→	→
→	→	→	→	Fremdwortteil: falsch, neben	nicht stereo	→	→	spanischer Ausruf	→
Lebensgrundstoff	→	Frauenunterkleidung (Abk.)	Sehöffnung im Auge	→	→	→	englisch: oder	Radiowellenbereich (Abk.)	Unternehmensform
Kurzware	antikes Pferdagespann	→	→	→	gemauertes Ufer	→	→	→	→
→	→	→	→	→	→	auf dem Weg	→	→	→



Bayern – Allgäu

★★★★ Vitalhotel Sonneck in Bad Wörishofen



Preisaktion:
Sparen Sie bei 5 und 7 Nächten Aufenthalt



Ihr Hotel im Kneippkurort Bad Wörishofen umfasst u. a. Restaurant, Bar, Terrasse, Aufzug, Fitnessraum und Wellnessbereich mit Hallenbad, Saunalandschaft, Ruheraum u. v. m.

Für Sie inklusive:

- ✓ 2/3/5/7 Übernachtungen
- ✓ Verpflegung: **Halbpension Plus**
- ✓ Wellnessbereich mit Hallenbad, Whirlpool, Finnischer Sauna u. v. m.
- ✓ Nutzung des Fitnessraums
- ✓ WLAN ✓ u. v. m.



TERMINE & PREISE
in €/Person im DZ

Saison	Anreise Nächte	MO – SA			
		2	3	5	7
05.11. - 20.12.23	189	279	429	599	
24.07. - 04.11.23	-	349	529	739	

Einzelzimmerzuschlag: 5 €/Nacht
Kurtaxe: ca. 2,70 € pro Person/Nacht

Reise-Code: **viso**

schon ab € **189,-** p. P.

3 Tage inkl. Halbpension Plus

Bayerischer Wald

★★★★ Hotel Ahornhof in Lindberg



15 % Ermäßigung
im Reisezeitraum 24.07.-31.08.23 (letzte Abreise)



Ihr Hotel bietet u. a. Restaurant, Bar, Terrasse, Wellnessbereich mit Hallenbad, Außenpool, Saunen, Ruheraum, Solarium und Beautyfarm sowie Kinder-Spielraum und Liegewiese.

Für Sie inklusive:

- ✓ 3/5/7 Übernachtungen
- ✓ Verpflegung: **All Inclusive Light**
- ✓ Wellnessbereich mit Hallenbad, Außenpool (saison-/wetterabhängig) und Saunen ✓ Teilnahme am Wochenprogramm (lt. Hotelaushang) ✓ WLAN ✓ u. v. m.



TERMINE & PREISE
in €/Person im DZ Landhaus

Saison	Anreise Nächte	täglich		
		3	5	7
01.12. - 13.12.23	129	219	299	
01.11. - 30.11.23	169	279	389	
15.09. - 31.10.23	179	289	399	
24.07. - 14.09.23	219	359	499	

Einzelzimmerzuschlag: 20 €/Nacht

Reise-Code: **ahzw**

schon ab € **129,-** p. P.

4 Tage inkl. All Inclusive Light

Odenwald

★★★★ Hotel Zur Krone in Michelstadt



Ihr Hotel inmitten schöner Wälder verfügt über ein Restaurant, Sonnenterrasse, Liegewiese und Hallenbad. Die Odenwald Therme liegt ca. 8 km entfernt, das Stadtzentrum ca. 6 km.

Für Sie inklusive:

- ✓ 3/5 Übernachtungen
- ✓ Verpflegung: **Halbpension**
- ✓ Willkommensgetränk
- ✓ 1 Tasse Kaffee & 1 Stück Kuchen
- ✓ Nutzung des Hallenbads
- ✓ Informationen über die Region
- ✓ WLAN ✓ Hotelparkplatz (n. V.)



TERMINE & PREISE
in €/Person im DZ

Saison	Anreise Nächte	täglich	
		3	5
30.11. - 22.12.23		99	169
24.07. - 30.07.23, 01.10. - 23.10.23		119	189
01.08. - 30.09.23		129	209

Einzelzimmerzuschlag: 10 €/Nacht

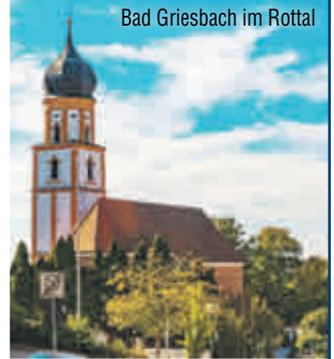
Reise-Code: **mikr**

schon ab € **99,-** p. P.

4 Tage inkl. Halbpension

Bayerisches Bäderdreieck

★★★★ Gesundheitshotel Summerhof in Bad Griesbach-Therme



Ihr Hotel begrüßt Sie u. a. mit einem Restaurant, Terrasse, Bar, Sauna, Sanarium, Fahrradverleih und Aufzug. Die Therme Bad Griesbach erreichen Sie über einen Bademantelgang.

Für Sie inklusive:

- ✓ 2/3/5/7 Übernachtungen
- ✓ Verpflegung: **Halbpension**
- ✓ Willkommensgetränk
- ✓ 1 Flasche Wasser pro Zimmer
- ✓ Nutzung von Sauna u. Sanarium
- ✓ Leihbademantel und -saunatuch
- ✓ 1/2/3/4 x Tageseintritt in die Wohlfühl-Therme Bad Griesbach pro Vollzahler (lt. Öffnungszeiten)
- ✓ 25 % Ermäßigung auf Greenfee auf dem Golfplatz Sagmühle ✓ WLAN



TERMINE & PREISE
in €/Person im DZ/EZ

Saison	Anreise Nächte	täglich			
		2	3	5	7
24.07. - 18.12.23	169	239	389	539	

Kein Einzelzimmerzuschlag!
Kurtaxe: ca. 2,80 € pro Person/Nacht

Reise-Code: **suba**

schon ab € **169,-** p. P.

3 Tage inkl. Halbpension

Weitere Termine und Informationen bzgl. Zuschlägen, zusätzlichen Zimmerkategorien, Inklusivleistungen, Kinderermäßigungen, Mitnahme von Hunden usw. finden Sie auf reisenaktuell.com. Mit Erhalt der Reisebestätigung wird eine Anzahlung in Höhe von 20 % des Reisepreises fällig. Die Restzahlung ist 30 Tage vor Abreise zu tätigen.
Veranstalter: Reisen Aktuell GmbH, In den Weniken 1, 56070 Koblenz

Bequem online buchen auf reisenaktuell.com

Beratung & Buchung
Mo. – Fr. 8–19 Uhr; Sa., So. u. Feiertage 10–19 Uhr
0261 - 29 35 19 72 und in Ihrem Reisebüro

Private Kleinanzeigen
 Anzeige online buchen: anzeigen.wittich.de

Kaufe Ihren alten/defekten Rasentraktor, Aufsitzmäher, auch m. Motorschaden od. neuwertig.
 Anrufen od. anschreiben per WhatsApp. Tel.: 0157/85982793

Kaufe Ihren alten/defekten Rasentraktor, Aufsitzmäher, auch m. Motorschaden od. neuwertig.
 Anrufen od. anschreiben per WhatsApp. Tel.: 0157/85982793



Lanzer
Malerbetrieb

Wir streichen Alles. Außer gewöhnlich!

Maler Lanzer GmbH & Co. KG
 Georg-Karg-Straße 11
 86655 Heroldingen
 Tel. 090 80 .9238 200

MALER-LANZER.DE
 f @

Bäckerei Schroth

Marktplatz 5 · 91719 Heidenheim (am Hahnenkamm)
 Telefon: 0 98 33 - 2 82

Liebe Kunden,
vom 22.08. bis 02.09.2023 haben unsere Bäcker Urlaub!
Wir werden in dieser Zeit von der Bäckerei Kleeberger beliefert.
Unser Laden ist von 5.30 - 13.00 Uhr geöffnet.

wir liefern auch zu Ihnen nach Hause www.fluessiggasdepot.de

Flüssiggasdepot
 Propargas - technische Gase - Ballongas - Gasprüfungen
 Gastankbefüllung - Kohlensäure und vieles mehr ...

Dorfstrasse 7, 91805 Ursheim | Tel: 09093/9018311, Fax 09093/9018314

ein Vertriebspartner der
 Air Liquide sodastream TEGA ALbee

GUTSCHEIN
 Bei Abgabedieses Gutscheins erhalten Sie 1,- Euro Rabatt pro Flasche. (ausgenommen Sodastream)

WITTICH MEDIEN **LINUS WITTICH**
 Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Ich bin für Sie da...

Carmen Engel

Ihr Verkaufsdienst

Wie kann ich Ihnen helfen?
Tel.: 09191 723260
 Fax. 09191 723242
c.engel@wittich-forchheim.de
www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

VORWERK

Turbo-Saugen und Wischen gleichzeitig

NEU BEGINNEN. ZEIT GEWINNEN!

Kerstin Stoll-Dörr
 Für dich da in Heidenheim und Umgebung
0173 98 59 325
 Kerstin.Stoll-Dörr
 @kobold-kundenberater.de

TESTAKTION bis zu drei Tage kostenlos!

Vorwerk Deutschland Stiftung & Co. KG, Mühlenweg 17 - 37, 42270 Wuppertal

Farbanzeigen fallen auf!
 Lassen Sie sich von uns beraten: 09191/7232-0

O'druckt is!

Wir drucken Ihre Festwerbung

- Plakate
- Flyer
- Bauzaunbanner
- PVC-Banner
- Festschriften
- Wertmarkenblöcke
- Eintrittskarten
- Einlassbänder

LW-FLYERDRUCK.DE
 09191 72 32 88
www.LW-flyerdruck.de
info@lw-flyerdruck.de
 Peter-Henlein-Straße 1
 91301 Forchheim